

Bezirksamtsvorlage Nr. 1701/V
zur Beschlussfassung -
für die Sitzung am Dienstag, dem 12. 10.2021

1. Gegenstand der Vorlage:

Zielsystem für das Kalenderjahr 2021
Bericht über das Erreichen der Ziele (Erfolgskontrolle) zum 31. August 2021

2. Berichtersteller/in:

Bezirksbürgermeister von Dassel

3. Beschlussentwurf:

I. Das Bezirksamt beschließt:

- a) Das Bezirksamt nimmt die Berichtsbeiträge der ressortverantwortlichen Bezirksamtsmitglieder als Bericht über das Erreichen der Ziele zum 31. August 2021 (Anlage) zur Kenntnis.
- b) Die (ressortübergreifenden) Aktivitäten zur Gegensteuerung, die vom - für das jeweilige Ziel - ressortverantwortlichen Bezirksamtsmitglied vorgeschlagen wurden, sind umzusetzen.
- c) Der Stand der Umsetzung und die Wirksamkeit der beschlossenen Aktivitäten zur Gegensteuerung sind mit dem nächsten Bericht über das Erreichen der Ziele darzustellen.

II. Bei der Bezirksverordnetenversammlung ist die beigelegte Vorlage zur Kenntnisnahme einzubringen.

III. Mit der Durchführung des Beschlusses werden alle Abteilungen beauftragt.

IV. Veröffentlichung: ja

V. Beteiligung der Beschäftigtenvertretungen: nein

- a) Personalrat:
- b) Frauenvertretung:
- c) Schwerbehindertenvertretung:
- d) Jugend- und Auszubildendenvertretung:

4. Begründung, Rechtsgrundlage und Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung:

Das Bezirksamt hat am 15. Dezember 2020 (BA-Beschluss-Nr. 1275, BA-Vorlage-Nr. 1310) das Zielsystem für das Kalenderjahr 2021 beschlossen. Das Zielsystem umfasst vor allem solche Ziele, die einer starken innerbezirklichen, abteilungs- und organisationseinheitenübergreifenden Zusammenarbeit bedürfen.

Der Bericht über das Erreichen der Ziele ist als Bezirksamtsvorlage zusammenzufassen, um - ggf. erforderliche - (ressortübergreifende) Aktivitäten zur Gegensteuerung, deren Umsetzung einer abteilungs- und organisationseinheiten-übergreifenden Abstimmung bedarf, durch Beschluss zu vereinbaren.

Der jeweilige Bericht über das Erreichen der Ziele wird - nach Beschlussfassung des Bezirksamtes - der Bezirksverordnetenversammlung zur Kenntnis gegeben.

§§ 36, 37 Absatz 7, 38 Absatz 2 Bezirksverwaltungsgesetz

Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung bitten wir, der beigefügten Vorlage an die Bezirksverordnetenversammlung zu entnehmen.

5. Gleichstellungsrelevante Auswirkungen:

6. Behindertenrelevante Auswirkungen:

7. Integrationsrelevante Auswirkungen:

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

8. Sozialraumrelevante Auswirkungen:

9. Mitzeichnung(en):

keine

Bezirksbürgermeister von Dassel

Vorlage -zur Kenntnisnahme-

über **Zielsystem für das Kalenderjahr 2021 - Bericht über das Erreichen der Ziele (Erfolgskontrolle) zum 31. August 2021**

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

Das Bezirksamt hat am 12. Oktober 2021 beschlossen, der Bezirksverordnetenversammlung zum Zielsystem für das Kalenderjahr 2021 den Bericht über das Erreichen der Ziele (Erfolgskontrolle) zum 31. August 2021 (Anlage) zur Kenntnis zu geben.

A) Rechtsgrundlage

§ 36 Absatz 2 Buchstabe f) Bezirksverwaltungsgesetz

B) Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung

a. Auswirkungen auf Einnahmen und Ausgaben:

keine

b. Personalwirtschaftliche Auswirkungen:

keine

Berlin, den

Bezirksbürgermeister von Dassel

Beschluss-Nr.: *16.26*

des Bezirksamtes Mitte von Berlin vom 12. Oktober 2021
(BA-Vorlage-Nr.: 1701/V)

**Zielsystem für das Kalenderjahr 2021
Bericht über das Erreichen der Ziele (Erfolgskontrolle) zum 31. August 2021**

Beschlusstext:

- I. Das Bezirksamt beschließt:
 - a) Das Bezirksamt nimmt die Berichtsbeiträge der ressortverantwortlichen Bezirksamtsmitglieder als Bericht über das Erreichen der Ziele zum 31. August 2021 (Anlage) zur Kenntnis.
 - b) Die (ressortübergreifenden) Aktivitäten zur Gegensteuerung, die vom - für das jeweilige Ziel - ressortverantwortlichen Bezirksamtsmitglied vorgeschlagen wurden, sind umzusetzen.
 - c) Der Stand der Umsetzung und die Wirksamkeit der beschlossenen Aktivitäten zur Gegensteuerung sind mit dem nächsten Bericht über das Erreichen der Ziele darzustellen.

- II. Bei der Bezirksverordnetenversammlung ist die beigefügte Vorlage zur Kenntnisnahme einzubringen.

- III. Mit der Durchführung des Beschlusses werden alle Abteilungen beauftragt.

Begründung, Rechtsgrundlage und Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung bitten wir der o. g. Vorlage zu entnehmen.


Bezirksbürgermeister von Dassel

Bericht über das Erreichen der Ziele zum 31.08.2021

Anlage zur BA-Vorlage Nr. 1701/V

Ziele der Auftrags-/Zielgruppenperspektive

Geschäftsbereich	Nr.	Ziel	Risiko
BiKuUm	AZ-P_0	Eine Ist-Analyse der aktuellen Klima-Aktivitäten des Bezirksamts ist durchgeführt. Ein Klima-Konzept zur Umsetzung der bezirklichen Klima-Ziele (Drucksache Nr. 2035/V) ist auf den Weg gebracht, um zum Erreichen der Klimaneutralität bis zum Jahr 2035 auf lokaler Ebene beizutragen	
BiKuUm	AZ-P_1	Die Versorgung der Bürger/innen mit Grün- und Erholungsanlagen (inkl. Spielplätze) wird quantitativ und qualitativ (mindestens) auf unverändertem Niveau (Vorjahr) gesichert.	
BiKuUm	AZ-P_2	Der Bezirk Mitte verfügt über ein breites Standortnetz an Bibliotheken, durch das eine gleichmäßige Versorgung der Prognoseräume sichergestellt ist.	
JugFamBüD	AZ-P_3	Die Zahl der verfügbaren Plätze in der Kindertagesbetreuung wird im Jahr 2021 um 136 Plätze durch den Ausbau auf kommunalen Grundstücken und um 650 Plätze an anderen Standorten erhöht. Eingerechnet sind 178 Plätze, die in 2020 nicht realisiert wurden.	
JugFamBüD	AZ-P_4	Die bezirkliche Einbürgerung-/Staatsangehörigkeitsbehörde erhöht die Anzahl der abgeschlossenen Einbürgerungsverfahren.	
OrdPersFin	AZ-P_5	Die Wahrnehmbarkeit des Ordnungsamtes im öffentlichen Raum wird für die bezirklichen Einwohner/innen verbessert.	
OrdPersFin	AZ-P_6	Die schrittweise erfolgende Digitalisierung von Geschäftsprozessen im Bezirksamt wird durch nutzbare digitale Angebote für die Bürger/innen erlebbar.	
SchuSpoFM	AZ-P_7	Die bauliche Infrastruktur im bezirklichen Vermögen wird durch Bauunterhaltungsmaßnahmen gesichert (Erhalt von Substanz, Bauwert und Nutzbarkeit).	
SchuSpoFM	AZ-P_8	Rechtzeitige und bedarfsgerechte Bereitstellung von Schulplätzen an öffentlichen Schulen im Bezirk Mitte	
StadtSozGes	AZ-P_9	Wohnraum für alle: in allen Quartieren des Bezirkes ist eine ausgewogene soziale Mischung der Bevölkerung Ziel der Stadtentwicklung. Hierfür soll beim Wohnungsneubau ein Anteil von 25% der Wohnungen im geförderten Wohnungsbau oder durch die städtischen Wohnungsbaugesellschaften oder durch die nicht renditeorientierte Wohnungswirtschaft erreicht werden.	
StadtSozGes	AZ-P_10	Ein Erstkontakt zu möglichst allen Familien mit Säuglingen im Bezirk ist abgesichert.	
JugFamBüD	AZ-P_11	Alle Kinder mit festgestelltem Sprachförderbedarf, die zum Schuljahr 2021/2022 oder zum Schuljahr 2022/2023 regelmäßig schulpflichtig werden, erhalten eine vorschulische Sprachförderung gemäß § 55 Schulgesetz (SchulG).	
StadtSozGes	AZ-P_12	In allen Sozialräumen des Bezirks Mitte wird Menschen mit Behinderungen oder drohender Behinderung eine möglichst volle und wirksame Teilhabe in allen Lebensbereichen ermöglicht und ihre Selbstbestimmung gestärkt.	

Bericht über das Erreichen der Ziele zum 31.08.2021

Risiko



Berichtsblatt

Nr.	AZ-P 0
Geschäftsbereich (Ressortverantwortlichkeit)	BiKuUm
Ziel	Eine Ist-Analyse der aktuellen Klima-Aktivitäten des Bezirksamts ist durchgeführt. Ein Klima-Konzept zur Umsetzung der bezirklichen Klima-Ziele (Drucksache Nr. 2035/V) ist auf den Weg gebracht, um zum Erreichen der Klimaneutralität bis zum Jahr 2035 auf lokaler Ebene beizutragen
Unter- oder Teilziele/e (optional)	<p>Das Berliner Energie- und Klimaschutzprogramm (BEK) ist als Orientierungsrahmen des Klima-Konzept zur Umsetzung der bezirklichen Klima-Ziele berücksichtigt. Die Meilensteine des Berliner Energie- und Klimaschutzprogramm sind mit bezirklichen Aktivitäten untersetzt.</p> <p>Um den Austausch zu bestehenden Klimaschutzaktivitäten zu fördern und - noch wichtiger - den Raum zur Entwicklung neuer Ansätze zu schaffen, wird ein bezirkliches Klimasymposium mit externen Impulsen (z.B. Universtitäten, Instituten, o.ä.) durchgeführt. Das Symposium trägt zu der Erstellung und Umsetzung des Klima-Konzeptes bei.</p>
Beschreibung (optional)	-
Indikator	Erfüllungsgrad der Maßnahmen
Zielwert	100,0%
zusätzliche Beobachtungsgrößen (optional)	-
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> - Meilensteine des Berliner Energie- und Klimaschutzprogramm mit bezirklichen Aktivitäten untersetzen und der Bezirksverordnetenversammlung über Sachstand berichten - Klima-Konzept vorlegen/beschließen
Umsetzungstermin/e	<p>30.04.2021 (Meilensteine; 2. Zwischenbericht zur Drucksache Nr. 2035/V)</p> <p>31.10.2021 (Meilensteine; 3. Zwischenbericht zur Drucksache Nr. 2035/V)</p> <p>31.12.2021 (Klima-Konzept)</p>
Umsetzungsbeteiligte	Umwelt- und Naturschutzamt (FF), Stadtentwicklungsamt, SE Facility Management, Straßen- und Grünflächenamt
Bericht zum	31.08.2021
Ist-Wert zum Berichtsstichtag	65,0%
	<p>Das Klimasymposium befindet sich in der inhaltlichen Vorbereitung. Das Klimasymposium soll Ende des Jahres - in einem digitalen Format - stattfinden.</p> <p>Ein Antrag für das Förderprogramm "Erstvorhaben Klimaschutzkonzept" ist gestellt. Bei einer Bewilligung können vorraussichtlich Ende des Jahres bis zu zwei geförderte Mitarbeitende - mit dem ausschließlichen Ziel der Erstellung eines Konzeptes sowie der Umsetzung erster Maßnahmen im Bereich Klimaschutz - eingestellt werden.</p> <p>Eine Internetauftritt des Bereichs Klimaschutz inkl. Kontaktmöglichkeit wurde eingerichtet.</p> <p><u>Maßnahme/n:</u> Ein weiterer Zwischenbericht zur Drucksache Nr. 2035/V ist am 21.09.2021 vom Bezirksamt beschlossen worden.</p>
Erwarteter Ist-Wert zum Jahresende	< 100,0%
	Im Handlungsfeld Klimaanpassung ist inhaltlich das entsprechende Kapitel des Klimakonzeptes angemessen mit Informationen und ersten Maßnahmenvorschlägen unterlegt. Es besteht ein gutes Netzwerk innerhalb und außerhalb des Bezirksamtes zu Akteuren des Klimaschutzes. Einzelnen Maßnahmen des angedachten Konzeptes wird der Weg in die Umsetzung geebnet sein.
Beschreibung vorhandener Risiken für Zielerreichung	Es ist davon auszugehen, dass Ende des Jahres kein vollständiges Klima-Konzept vorliegt. Stattdessen werden die personellen und finanziellen Ressourcen geschaffen sein um ein integriertes, umfassendes Klimaschutz- und Klimaanpassungskonzept unter angemessener Akteurs- und Öffentlichkeitsbeteiligung zu erstellen.
(Ressortübergreifende) Aktivitäten zur Gegensteuerung (optional)	-

Bericht über das Erreichen der Ziele zum 31.08.2021

Risiko



Berichtsblatt

Nr.	AZ-P 1
Geschäftsbereich (Ressortverantwortlichkeit)	BiKuUm
Ziel	Die Versorgung der Bürger/innen mit Grün- und Erholungsanlagen (inkl. Spielplätze) wird quantitativ und qualitativ (mindestens) auf unverändertem Niveau (Vorjahr) gesichert.
Unter- oder Teilziel/e (optional)	<p>Die Anzahl der Straßenbäume im Bezirksområde wird gegenüber dem Vorjahr erhöht.</p> <p>Die Datenqualität des Baumkatasters im Grünflächeninformationssystem (GRIS) wird - gemäß "Zielvereinbarung [...] Straßenbäume in bezirklicher Verwaltung" - Teil A - verbessert.</p> <p>Die Mindeststände der Qualitätsindikatoren - gemäß "Zielvereinbarung [...] Straßenbäume in bezirklicher Verwaltung" - Teil B - werden eingehalten¹.</p> <p>¹ Eine vollständige Dokumentation (Pflegetandards) kann nicht allein vom Bezirksamt sichergestellt werden. Es besteht eine Abhängigkeit von Verfügbarkeit und Funktionalität des IT-Fachverfahrens bzw. der einzusetzenden Applikation, im Verantwortungsbereich der Senatsverwaltung.</p>
Beschreibung (optional)	Ziel des Bezirkes Mitte ist es, trotz des zu erwartenden Einwohnerzuwachses, keine quantitative und qualitative Verschlechterung der Versorgung der Bürgerinnen und Bürger mit Freiraum und Spielplätzen zuzulassen. Dafür sind Potentiale für Neubau, Vernetzung und Aufwertung zielgerichtet zu ermitteln und konsequent zu nutzen. Erreichte Qualitäten sind zu sichern (Pflege) und zu verbessern (kontinuierliche Aufwertung).
Indikator	Freiraum: Verhältnis "erholungsrelevanter Freiraum in m ² je Einwohner/in auf der Betrachtungsebene der statistischen Blöcke" des aktuellen Jahres zu bezirklicher Versorgungsanalyse des Vorjahres. Spielplätze: Verhältnis "nutzbare Spielfläche in m ² je Einwohner/in auf der Betrachtungsebene der Versorgungseinheiten (VE)" des aktuellen Jahres zu bezirklicher Spielplatzentwicklungsplanung (des Vorjahres).
Zielwert	100,0%
zusätzliche Beobachtungsgrößen (optional)	<p>für Ziel: Freiraum: keine Verschlechterung der Absolutwerte (unter Richtwert) bei den Blöcken; Spielplätze: keine Verschlechterung der Absolutwerte unter dem gesetzlichen Richtwert entsprechend des § 4 Kinderspielplatzgesetz bei den VE</p> <p>für Unter- oder Teilziel/e: Verhältnis der Anzahl der Straßenbäume am Jahresende zu Vorjahresende ("Bestandserhaltsquote")</p>
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> - Vor Vertragsschlüssen nach § 8 (3) BauO (Kinderspielplätze) bzw. vor Entscheidungen nach § 49 (3) BauO (insbesondere Fahrradabstellplätze) durch die Bauaufsichtsbehörde ist das Straßen- und Grünflächenamt einzubinden, um den/die Bauherr_in zukünftig stärker zu binden. In Dissensfällen ist eine Entscheidung des Bezirksamtes (§ 38 (2) Satz 2 BezVwG) durch die Bauaufsichtsbehörde herbeizuführen. - Kein Verkauf und keine Umnutzung von bestehenden öffentlichen Grünflächen und von sonstigem versorgungsrelevanten Freiraum.
Umsetzungstermin/e	-
Umsetzungsbeteiligte	Umwelt- und Naturschutzamt, Straßen- und Grünflächenamt, Stadtentwicklungsamt
Bericht zum	31.08.2021
Ist-Wert zum Berichtsstichtag	<p>Zum Versorgungsgrad mit Grün- und Freiflächen kann nicht berichtet werden, da maßgebliche statistischen Auswertungen (u.a. Umweltatlas, Einwohnerdichte) noch nicht verfügbar sind.</p> <p><u>zusätzliche Beobachtungsgröße/n</u> Anzahl der Straßenbäume: 26.443 (Anfangsbestand: 26.388; Fällungen: 239, Nachpflanzungen: 161; Neuerfassung: 133).</p>
Erwarteter Ist-Wert zum Jahresende	<p>[Eine Prognose ist aktuell nicht möglich.]</p> <p><u>zusätzliche Beobachtungsgröße/n:</u> Verhältnis der Anzahl der Straßenbäume am Jahresende zu Vorjahresende ("Bestandserhaltsquote"): mindestens 100,0%</p>
Beschreibung vorhandener Risiken für Zielerreichung	Die Anzahl der Straßenbäume ist auch abhängig von Faktoren, die kaum beeinflussbar sind, wie z.B. Temperaturen und Regenmengen. Der Verlauf von Holzabbau durch Pilzkrankheiten kann das "Lebewesen" Straßenbaum stark schädigen.
(Ressortübergreifende) Aktivitäten zur Gegensteuerung (optional)	-

Bericht über das Erreichen der Ziele zum 31.08.2021

Risiko



Berichtsblatt

Nr.	AZ-P 2
Geschäftsbereich (Ressortverantwortlichkeit)	BiKuUm
Ziel	Der Bezirk Mitte verfügt über ein breites Standortnetz an Bibliotheken, durch das eine gleichmäßige Versorgung der Prognoseräume sichergestellt ist.
Unter- oder Teilziel/e (optional)	In jedem Prognoseräum gibt es mindestens eine Mittelpunktbibliothek mit mindestens 2.000 qm Netto-Nutzfläche. Im Bezirk gibt es mindestens eine Bezirkszentralbibliothek mit mindestens 6.000 qm Netto-Nutzfläche. Alle Bibliotheken des bezirklichen Standortnetzes sind als Raum zum Aufenthalt, zum Lernen, zum Ausprobieren und Entdecken und für partizipative Formate ("Dritter Ort") durch barrierearm gestaltete Öffnungszeiten nutzbar.
Beschreibung (optional)	Das fachliche Referenzdokument für die bezirkliche Standort- und Angebotsgestaltung ist das 'Rahmenkonzept für die Bibliotheksentwicklungsplanung Berlin 2020'.
Indikator	Publikumsfläche der Bibliotheken je 10.000 Einwohner/innen (in Quadratmetern)
Zielwert	600,0
zusätzliche Beobachtungsgrößen (optional)	Publikumsfläche der Mittelpunktbibliotheken je 10.000 Einwohner - nach Prognoseräumen (in Quadratmetern) Jahresöffnungsstunden je 1.000 Einwohner/innen (Jahresfortschritt; im Vorjahresvergleich)
Maßnahmen	-
Umsetzungstermin/e	-
Umsetzungsbeteiligte	Amt für Weiterbildung und Kultur (FF), SE Facility Management
Bericht zum	31.08.2021
Ist-Wert zum Berichtsstichtag	171,2 <u>zusätzliche Beobachtungsgröße/n:</u> 10,8 Jahresöffnungsstunden je 1.000 Einwohner/innen (01.01.2021-31.08.2021) 15,7 Jahresöffnungsstunden je 1.000 Einwohner/innen (01.01.2020-31.08.2020)
Erwarteter Ist-Wert zum Jahresende	171,2 <u>zusätzliche Beobachtungsgröße/n:</u> 17,8 Jahresöffnungsstunden je 1.000 Einwohner/innen (01.01.2021-31.12.2021) 23,7 Jahresöffnungsstunden je 1.000 Einwohner/innen (01.01.2020-31.12.2020)
Beschreibung vorhandener Risiken für Zielerreichung	Die andauernde Pandemielage führt - im Vorjahresvergleich - zu deutlich geringeren Jahresöffnungsstunden je 1.000 Einwohner/innen.
(Ressortübergreifende) Aktivitäten zur Gegensteuerung (optional)	Zur Erweiterung der Flächen in öffentlichen Bibliotheken sind Investitionsmittel erforderlich (Neubau einer Mittelpunktbibliothek in Moabit). Es wurde Einvernehmen zwischen der Senatsverwaltung für Justiz, Verbraucherschutz und Antidiskriminierung (SenJustVA), der Senatsverwaltung für Finanzen (SenFin), der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen (SenStadtWohnen) und dem Bezirksamt hergestellt, die Mittel in der Investitionsplanung ab 2025 zu berücksichtigen. Das Vorhaben wurde bei SenStadtWohnen in die Maßnahmekategorie "frühe Kostensicherheit" aufgenommen.

Bericht über das Erreichen der Ziele zum 31.08.2021

Risiko



Berichtsblatt

Nr.	AZ-P 3
Geschäftsbereich (Ressortverantwortlichkeit)	JugFamBüD
Ziel	Die Zahl der verfügbaren Plätze in der Kindertagesbetreuung wird im Jahr 2021 um 136 Plätze durch den Ausbau auf kommunalen Grundstücken und um 650 Plätze an anderen Standorten erhöht. Eingerechnet sind 178 Plätze, die in 2020 nicht realisiert wurden.
Unter- oder Teilziel/e (optional)	<p>Alle Grundstücke, die in der Eigenverantwortung des Bezirks für den Kitaplatzausbau definiert wurden, sind mit den notwendigen Schritten zur Umsetzung beschrieben und befinden sich in einer ämterübergreifend vereinbarten, positiven Entwicklung.</p> <p>Für jeden Standort (auf kommunalem Grundstück) ist - mit Hilfe der Rahmenkoordination - ein verbindliches Projektmanagement sichergestellt. Mit Fertigstellungstermin bis einschließlich 2023, handelt es sich dabei um folgende Projekte (insgesamt 671 Plätze): Schmidstr. 4 (Erweiterung; 136 Plätze, bis 2021); Wallstr. 32 (Neubau; 120 Plätze, bis 2023); Triftstr. 12 (Neubau; 140 Plätze, bis 2023); Rheinsberger Str. (Erweiterung; 40 Plätze, bis 2023; Berolinastr. 8 (Sanierung; 100 Plätze, bis 2023); Schmidstr. 6 (Neubau; 55 Plätze, bis 2023); Habersaathstr. 13/5 (Erweiterung; 80 Plätze, bis 2023).</p>
Beschreibung (optional)	Im Bezirk Mitte gab es zum Stichtag 31.12.2019 insgesamt 18.563 angebotene Kitaplatze sowie 653 Kindertagespflegeplätze. Der Bedarf an weiteren Betreuungsplätzen ist unverändert hoch und wird in den nächsten Jahren weiter ansteigen.
Indikator	Realisierungsquote (Verhältnis der realisierten Plätze zu geplanten Plätzen)
Zielwert	100,0%
zusätzliche Beobachtungsgrößen (optional)	<p>Anzahl der abgeschlossenen Prozesse</p> <p>Anzahl der Kindertagesbetreuungsplätze im Bestand - darunter Kindertagesbetreuungsplätze in Kindertagesstätten - darunter Kindertagesbetreuungsplätze in Tagespflegeeinrichtungen</p> <p>Versorgungsgrad mit Kindertagesbetreuungsplätzen (nach Bezirksregionen)</p>
Maßnahmen	<p>- Vor Abschluss städtebaulicher Verträge durch Stadtentwicklungsamt ist das Jugendamt einzubinden, um mindestens Flächen des/der Bauherr/in zur Errichtung von Plätzen der Kindertagesbetreuung zu sichern. In Dissensfällen ist eine Entscheidung des Bezirksamtes (§ 38 (2) Satz 2 BezVwG) durch das Stadtentwicklungsamt herbeizuführen.</p> <p>- Über Projektfortschritte für jeden Standort auf einem kommunalen Grundstück (Fortschrittstabelle) berichten.</p> <p>- Für die Schaffung von 650 weiteren Plätzen an anderen Standorten ist analog der kommunalen Projekte ebenfalls eine Fortschrittstabelle zu führen.</p>
Umsetzungstermin/e	31.12.2021
Umsetzungsbeteiligte	Jugendamt (FF), Stadtentwicklungsamt, SE Facility Management, Straßen- und Grünflächenamt
Bericht zum	31.08.2021
Ist-Wert zum Berichtsstichtag	42,6% (335 Plätze)
	<u>nachrichtlich:</u> 0,0% (0 Plätze; kommunale Grundstücke); 51,5% (335 Plätze; andere Standorte)
Erwarteter Ist-Wert zum Jahresende	> 71,5% (650 Plätze)
Beschreibung vorhandener Risiken für Zielerreichung	<p>Die Anzahl von Plätzen auf kommunalen Grundstücken wird zum Jahresende weiterhin bei 0 Plätzen liegen, jedoch wird das Bauvorhaben Schmidstr. 4 schon weit fortgeschritten sein, so dass die Plätze in 2022 zu erwarten sind. Es wird angestrebt, dass die verbleibenden Plätze an anderen Orten bis zum Jahresende erreicht werden.</p> <p>Mit Unterstützung der Rahmenkoordination werden die kommunalen Grundstück intensiv weiterentwickelt. Risiken liegen in den notwendigen zeitlichen Verläufen der behördlichen und bautechnischen Abstimmungsprozesse.</p>
(Ressortübergreifende) Aktivitäten zur Gegensteuerung (optional)	Es bedarf einer Neuauflage des Landesprogramms zur Schaffung von Kitaplatzen. Das bisherige Programm ist ausgeschöpft. Dies gefährdet die Schaffung von Plätzen an anderen Standorten.

Ziel

Die Zahl der verfügbaren Plätze in der Kindertagesbetreuung wird im Jahr 2021 um **136 Plätze durch den Ausbau auf kommunalen Grundstücken** und um 650 Plätze an anderen Standorten erhöht. Eingerechnet sind 178 Plätze, die in 2020 nicht realisiert wurden.

Projektfortschritt/e - kommunale Grundstücke

Projekte auf kommunalen Grundstück/en (Projektbezeichnung gemäß Zielsystem 2021)	vormalige Nutzung (Grundstück/Gebäude)	geplante Maßnahme	Stand (Stichtag)	Plätze (Plan)	Termin (Plan)
Schmidstr. 4 (Erweiterung; 136 Plätze, bis 2021)	Kita	Erweiterung	Bauvorbereitung lfd.	136	2021
Wallstr. 32 (Neubau; 120 Plätze, bis 2023)	Freifläche	Neubau	Planung südliche Erschließung lfd.	120	2023
Triftstr. 12 (Neubau; 140 Plätze, bis 2023)	Grünfläche, KFZ-Werkstatt	Neubau	Architekturwettbewerb lfd.	140	2023
Rheinsberger Str. (Erweiterung; 40 Plätze, bis 2023)	Kita	Erweiterung	keine Fördermittel	40	2023
Berolinastr. 8 (Sanierung; 100 Plätze, bis 2023)	Schule	Sanierung	Machbarkeitsgutachten lfd.	100	2023
Schmidstr. 6 (Neubau; 55 Plätze, bis 2023)	Druckerei	Neubau	im Bau	55	2023
Habersaathstr. 13/5 (Erweiterung; 80 Plätze, bis 2023)	Kita	Erweiterung	Erweiterung fraglich, da ggf. Eigenbedarf HU	80	2023
Wiesenstr. 50 (Neubau; 100 Plätze, bis 2024)	Wiesenstraße/Pankstraße	Neubau	Absprachen mit Träger lfd.	100	2024
Schmidstr. 10 (Umbau; 80 Plätze, bis 2024)	Mädchenwohnheim	Umbau	BPU	80	2024
Nordufer 28 (Umbau, 100 Plätze, bis 2024)	Jugendgästehaus	Umbau	nicht genehmigungsfähig, Maßnahme gestoppt	100	2024
Seydlitzstr. 11 (80 Plätze)	Ehemals Schwimmmeisterhaus	Neubau	Interessenbekundungsverfahren lfd.	80	2024
Soldiner Str. 53 (Neubau, 100 Plätze, bis 2028)	Gewerbe	Neubau	Planung lfd.	100	2028
Otto-Braun-Str. 70 (Neubau; 80 Plätze, bis 2030)	Parkplatz (Nähe Haus der Statistik)	Neubau	Planung lfd.	80	2030
Nordbahn 15 (Umbau, 60 Plätze, bis 2030)	Kita/Schule	Umbau	Planung lfd.	60	2030
Kiautschoustr. 11 (Abriss, -80 Plätze)	Kita Ersatzstandort	Abriss	noch als Ersatzstandort in Betrieb	-80	-
Gartenstr. 95 (100 Plätze)	Spielplatz, Freifläche	-	keine Bearbeitung	100	-
Bornemannstr. 15 (60 Plätze)	Freifläche Blockinnenbereich	-	keine Bearbeitung	60	-
Tegeler Str./Lynarstr. (120 Plätze)	Spielplatz, Freifläche	-	Machbarkeitsstudie in Vorbereitung	120	-
Osloer/Schwedenstraße (50 Plätze)	Kita/Grünfläche	-	Trägerabsprachen lfd.	50	-
				1.521	
				136	2021

Ziel

Die Zahl der verfügbaren Plätze in der Kindertagesbetreuung wird im Jahr 2021 um 136 Plätze durch den Ausbau auf kommunalen Grundstücken und um **650 Plätze an anderen Standorten** erhöht. Eingerechnet sind 178 Plätze, die in 2020 nicht realisiert wurden.

Projektfortschritt/e - andere Standorte

Träger	Anschrift	PLZ	Bezirksregion	Plätze (Plan)	Plätze (Ist)	Termin (Plan)	Maßnahme	Status
Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Regionalverbund Berlin	An der Kieler Brücke 31	10115	Alex	60	60	2021	vorrangig als Kita am Bundeswehr-KKH	Betriebserlaubnis erteilt
<i>StudierendenWERK Berlin</i>	<i>Lütticher Str. 39</i>	<i>13353</i>	<i>Parkviertel</i>		<i>130</i>	<i>2021</i>	<i>für Studierende der Beuth Hochschule</i>	Betriebserlaubnis erteilt
Lauder Yeshurun gGmbH	Brunnenstr. 33	10115	Brunnenstr. Süd	30		2021	Erweiterung	
Naturkindergarten Wedding e.V.	Dohnagestell 8	13351	Parkviertel	18	15	2021	Neueinrichtung	Betriebserlaubnis erteilt
Kita Freche Früchte gUG	Brüsseler Str. 45	13353	Parkviertel	16	16	2021	Erweiterung	Betriebserlaubnis erteilt
Kindererde gGmbH	Afrikanische Str. 43	13351	Parkviertel	25		2021	Neueinrichtung	
<i>Kindererde gGmbH</i>	<i>Prinzenallee 58/59</i>	<i>13359</i>	<i>Osloer Str.</i>		<i>40</i>	<i>2021</i>	<i>Neueinrichtung</i>	Betriebserlaubnis erteilt
Montessori-Kinderhaus e.V.	Euler Str. 18	13357	Osloer Str.	4		2021	Erweiterung	
Ki. E. Ka. e.V.	Euler Str. 21	13357	Osloer Str.	21	21	2021	Neueinrichtung	Betriebserlaubnis erteilt
Eventus-Bildung	Wollankstraße 39	13359	Osloer Str.	144		2021	Neueinrichtung	
El Mundo de los Niños gGmbH	Hussitenstr. 4-5	13355	Brunnenstr. Nord	20		2021	ehemalige TP-Stelle	
EKT "Drunter und Drüber"	Stromstr.58	10551	Moabit West	5		2021	Erweiterung	
GenerationenRaum gGmbH	Reinickendorfer Str. 4	13355	Brunnenstr. Nord	30	30	2021	Neueinrichtung	Betriebserlaubnis erteilt
Fröbel gGmbH	Beusselstr. 32-33	10553	Moabit West	120		2021	Neueinrichtung	
jurella gGmbH	Grundstück Fischerinsel / Mühlendamm		Alexanderplatz	50		2021	Neueinrichtung	
Hauptstadtkinder gGmbH	Zechliner Str. 1	13353	Osloer Str.	23	23	2021	Neueinrichtung	Betriebserlaubnis erteilt
<i>Kenntnisreich Kindertagesstätten gGmbH</i>	<i>Badstr. 33</i>	<i>13357</i>	<i>Wedding Zentrum</i>	<i>(40)</i>		<i>2021</i>	<i>Neueinrichtung</i>	
GFBE gGmbH	Müllerstr. 53	13353	Parkviertel	60		2021	Neueinrichtung	
Bilingua g GmbH	Voßstr. 9	10117	Regierungsviertel	24		2021	Neueinrichtung	
				650	335			

Bericht über das Erreichen der Ziele zum 31.08.2021

Risiko



Berichtsblatt

Nr.	AZ-P 4
Geschäftsbereich (Ressortverantwortlichkeit)	JugFamBüD
Ziel	Die bezirkliche Einbürgerung-/Staatsangehörigkeitsbehörde erhöht die Anzahl der abgeschlossenen Einbürgerungsverfahren.
Unter- oder Teilziel/e (optional)	Die Anzahl der entschiedenen Einbürgerungsbegehren (Einbürgerung, Ablehnung, Antrag zurückgezogen) je Vollzeitäquivalent/Stellenanteil wird auf einem Niveau von mindestens 96 Entscheidungen pro Jahr (entspricht durchschnittlich 32 Entscheidungen pro Tertial bzw. 8 Entscheidungen pro Monat) stabilisiert. Die Stellenbesetzungsquote beträgt >= 85,0%.
Beschreibung (optional)	In der Vergangenheit bestand in der Einbürgerung-/Staatsangehörigkeitsbehörde eine hohe Personalfluktion. Neugewonnene Beschäftigte standen - aufgrund ihrer Einarbeitung - nur eingeschränkt für die Bearbeitung von Einbürgerungsbegehren zur Verfügung. Inzwischen konnten vakante Stellen/Beschäftigungspositionen besetzt werden. Es wird erwartet, dass sich - nach abgeschlossener Einarbeitung - im Kalenderjahr 2021 die produktbezogene Tätigkeit der Beschäftigten erhöhen lässt.
Indikator	Anzahl der entschiedenen Einbürgerungsbegehren (Einbürgerung, Ablehnung, Antrag zurückgezogen) ¹ im Vorjahresvergleich ¹ Anzahl der entscheidenen Einbürgerungsbegehren entspricht der Bezugsgröße "Anzahl der Einbürgerungsbewerber und -bewerberinnen" des Produktes "78790 - Einbürgerung".
Zielwert	>= 1.632
zusätzliche Beobachtungsgrößen (optional)	Anzahl der entschiedenen Einbürgerungsbegehren (Einbürgerung, Ablehnung, Antrag zurückgezogen) je Vollzeitäquivalent/Stellenanteil - Jahresfortschrittwert (im Vorjahresvergleich) Verhältnis der gebuchten Stellenanteile "Produkt 78790 - Einbürgerung" an allen gebuchten Stellenanteilen der Kostenstelle "Einbürgerung-/Staatsangehörigkeitbehörde"
Maßnahmen	-
Umsetzungstermin/e	-
Umsetzungsbeteiligte	Amt für Bürgerdienste (FF)
Bericht zum	31.08.2021
Ist-Wert zum Berichtsstichtag	935 (Vorjahreszeitraum: 892) <u>zusätzliche Beobachtungsgröße/n:</u> 48,9 (Vorjahreszeitraum: 71,0) Entscheidungen je Vollzeitäquivalent/Stellenanteil Verhältnis der gebuchten Stellenanteile "Produkt 78790 - Einbürgerung" an allen gebuchten Stellenanteilen der Kostenstelle "Einbürgerung-/Staatsangehörigkeitbehörde": 88,7% (19,119 zu 21,560 Stellenanteile) ((Vorjahreszeitraum: 67,4% (12,559 zu 18,621 Stellenanteile)) Stellenbesetzungsquote: 82,9% Das Bezirksamt Mitte von Berlin ist verfahrensverantwortlich für das Fachverfahren EvaSta. Das Fachverfahren muss aktuell (vor allem) an Anforderungen des Onlinezugangsgesetzes (OZG) angepasst werden. Eine Aufsichtung der bezirksübergreifenden Verfahrensverantwortlichkeit an die Senatsverwaltung konnte trotz Bestrebungen bisher nicht realisiert werden. Es wird bezirkliches Personal im Umfang von zur Zeit ca. 1,500 Vollzeitäquivalenten/Stellenanteilen eingesetzt.
Erwarteter Ist-Wert zum Jahresende	= 1.632 Eine lineare Hochrechnung ergibt lediglich 1.403 Entscheidungen (Zielverfehlung). Die deutlich positive Tendenz im Hinblick auf die abgeschlossenen Fälle (verbesserte Raumbedingungen nach Umzug, erfolgte Impfungen, abgeschlossene Einarbeitungen) hat sich mengenwirksam ab Mai 2021 verstetigt. Es wird daher erwartet, dass der Zielwert erreicht wird.
Beschreibung vorhandener Risiken für Zielerreichung	Eine zeitnahe Nachbesetzung (Personalabgänge im April und Juli 2021) konnte sichergestellt werden. Die neuen Mitarbeiter/innen werden aktuell eingearbeitet. Im November 2021 wird ein weiterer Personalabgang erwartet, sodass eine stabile Personalausstattung gefährdet ist.
(Ressortübergreifende) Aktivitäten zur Gegensteuerung (optional)	-

Bericht über das Erreichen der Ziele zum 31.08.2021

Risiko



Berichtsblatt

Nr.	AZ-P 5
Geschäftsbereich (Ressortverantwortlichkeit)	OrdPersFin
Ziel	Die Wahrnehmbarkeit des Ordnungsamtes im öffentlichen Raum wird für die bezirklichen Einwohner/innen verbessert.
Unter- oder Teilziel/e (optional)	Die Präsenz des Allgemeinen Ordnungsdienstes im öffentlichen Raum wird erhöht. Die Zentrale Anlauf- und Beratungsstelle (ZAB) ist - innerhalb der angebotenen telefonischen Sprechzeiten - telefonisch erreichbar ("Erreichbarkeitsversprechen"). Das KLR- (Test-) Budgetierungsergebnis 2023 der budgetierbaren Produkte der Produktgruppe "Sicherstellung der Ordnung/Sauberkeit im öffentlichen Raum" ist ausgeglichen/positiv.
Beschreibung (optional)	-
Indikator	Verhältnis der Präsenzstunden des Allgemeinen Ordnungsdienstes je Einwohner/in in Mitte zu Präsenzstunden des Allgemeinen Ordnungsdienstes je Einwohner/in alle Bezirke (im Jahresfortschritt) Hinweise zum Indikator: Die Präsenzstunden des Allgemeinen Ordnungsdienstes werden als Bezugsgröße des Produktes "80374 - Ordnungsmaßnahmen des Allgemeinen Ordnungsdienstes" monatlich ermittelt. Als Anzahl der Einwohner/innen (Mitte und alle Bezirke) wird der Bestand des Vorjahres (hier: 31.12.2020) zugrunde gelegt.
Zielwert	100,0%
zusätzliche Beobachtungsgrößen (optional)	Präsenzstunden des Allgemeinen Ordnungsdienstes in Mitte (im Jahresfortschritt) im Vergleich zum Vorjahr Verhältnis der realisierten telefonischen Sprechzeiten zu angebotenen telefonischen Sprechzeiten Differenz aus Brutto-Budget 2023 (inkl. Mediankorrekturfaktor; ohne Planmengen) und erweiterten Teilkosten 2021 (ggf. Hochrechnung) in Euro
Maßnahmen	-
Umsetzungstermin/e	-
Umsetzungsbeteiligte	Ordnungsamt (FF); Straßen- und Grünflächenamt, Berliner Straßenreinigung
Bericht zum	31.08.2021
Ist-Wert zum Berichtsstichtag	100,0% <u>zusätzliche Beobachtungsgröße/n:</u> Januar - August 2021: 29.695 Präsenzstunden (4,648 Präsenzminuten je Einwohner/in) Januar - August 2020: 23.143 Präsenzstunden (3,599 Präsenzminuten je Einwohner/in) Verhältnis der realisierten zu angebotenen telefonischen Sprechzeiten: 56,9 % (= 360 von 632 Stunden der Sprechzeit; Januar - August 2021) KLR- (Test-) Budgetierungsergebnis 2023 (auf Basis KLR-Ergebnis August 2021) der budgetierbaren Produkte der Produktgruppe "Sicherstellung der Ordnung/Sauberkeit im öffentlichen Raum": +492.329 Euro
Erwarteter Ist-Wert zum Jahresende	100,0%
Beschreibung vorhandener Risiken für Zielerreichung	Das Ziel der telefonischen Erreichbarkeit ist von der Besetzung der Zentralen Anlauf- und Beratungsstelle (ZAB) und dem Arbeitsaufkommen abhängig. Die Soll-Stundenzahl ermittelt sich aus den angebotenen Zeiten. Mo. und Di.: 09:00-15:00 Uhr, Do.: 10:00-13:00 Uhr, Fr.: 09:00-13:00 Uhr Ein unverändert erhöhter Krankenstand und saisonal-bedingte Abwesenheitszeiten führten zur Zielverfehlung im Berichtszeitraum.
(Ressortübergreifende) Aktivitäten zur Gegensteuerung (optional)	-

Bericht über das Erreichen der Ziele zum 31.08.2021

Risiko



Berichtsblatt

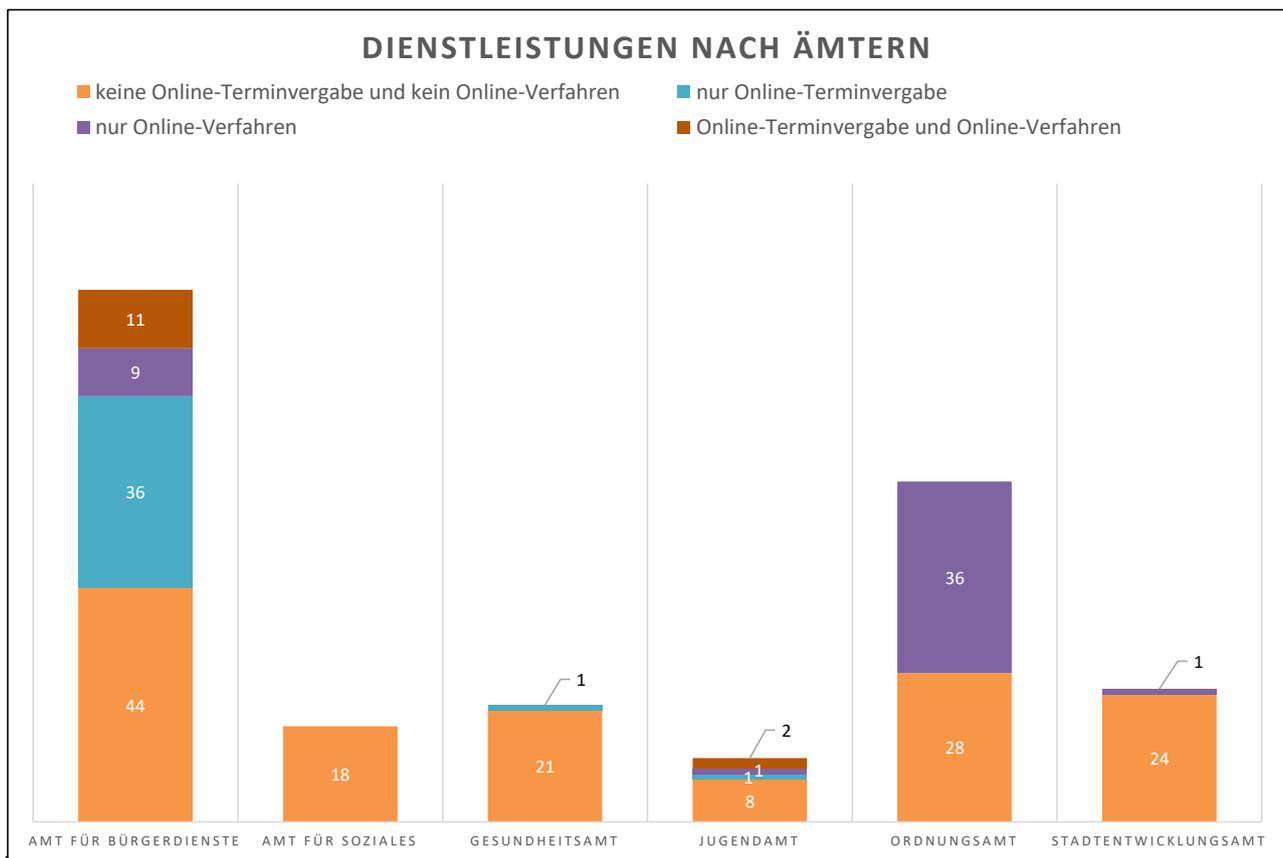
Nr.	AZ-P 6
Geschäftsbereich (Ressortverantwortlichkeit)	OrdPersFin
Ziel	Die schrittweise erfolgende Digitalisierung von Geschäftsprozessen im Bezirksamt wird durch nutzbare digitale Angebote für die Bürger/innen erlebbar.
Unter- oder Teilziel/e (optional)	Die Möglichkeit der Online-Terminvereinbarung wird auf weitere Dienstleistungen ausgeweitet. Die Möglichkeit zur Nutzung von Online- (Antrags-) Verfahren wird auf weitere Dienstleistungen ausgeweitet. Die öffentlichen Beteiligungsverfahren des Bezirksamtes werden über die Plattform "meinBerlin" abgebildet. Die Verfügbarkeit und Zugänglichkeit von offenen Daten über den Bezirk Mitte wird verbessert.
Beschreibung (optional)	-
Indikator	Erfüllungsgrad der Maßnahmen zum Umsetzungstermin
Zielwert	100,0%
zusätzliche Beobachtungsgrößen (optional)	- Anzahl der Dienstleistungen, für die eine Online-Terminvereinbarung möglich ist - Anzahl der Dienstleistungen, für die ein Online- (Antrags-) Verfahren genutzt werden kann - Anzahl der Beteiligungsverfahren, die im Kalenderjahr über "meinBerlin" abgebildet wurden
Maßnahmen	Vereinfachtes dezentrales Monitoring (der Beobachtungsgrößen) durchführen, Qualifiziertes zentrales/gesamstädtisches Monitoring (aufbauend auf RdB-Vorlage 688/2019) erwirken, Bezirksliches Open-Data-Konzept beschließen und umsetzen Aktivitäten zur Gegensteuerung (aufgrund der Berichterstattung zum Stichtag 30.04.2021): - Über Online- (Antrags-) Verfahren bereits abwickelbare Dienstleistungen werden über das Serviceportal für Bürger/innen zugänglich gemacht (Straßen- und Grünflächenamt). - Eine Analyse der ämterspezifischen Bedarfslagen zum Einsatz des IKT-Basisdienstes Zeitmanagementsystem (ZMS), inkl. Umsetzungshürden wird durch die E-Government-Lots/innen durchgeführt. Die Durchführung wird vom Steuerungsdienst koordiniert und begleitet.
Umsetzungstermin/e	31.03.2021 (Beschluss Open-Data-Konzept) 31.12.2021 (Umsetzung Open-Data-Konzept)
Umsetzungsbeteiligte	Steuerungsdienst (FF/Koordination), alle Organisationseinheiten mit Publikumsverkehr, Büro für Bürgerbeteiligung, Open-Data-Koordinator, Pressestelle, IT-Stelle, DSB
Bericht zum	31.08.2021
Ist-Wert zum Berichtsstichtag	50,0 % (Schätzung) Mehrere Dienstleistungen des Straßen- und Grünflächenamtes können ebenfalls über ein Online- (Antrags-) Verfahren abgewickelt werden. Die Möglichkeit wird (noch) nicht über das Serviceportal (service.berlin.de) eröffnet bzw. kommuniziert. <u>zusätzliche Beobachtungsgröße/n:</u> - Anzahl der Dienstleistungen, für die eine Online-Terminvereinbarung möglich ist: 51 - Anzahl der Dienstleistungen, für die ein Online- (Antrags-) Verfahren genutzt werden kann: 60 - Anzahl der Beteiligungsverfahren, die im Kalenderjahr über "meinBerlin" abgebildet wurden: 11 <u>Maßnahmen:</u> Ein bezirkliches Open-Data-Konzept wurde am 30.03.2021 vom Bezirksamt beschlossen. Ein/e bezirkliche/r Open-Data-Beauftragte/r ist benannt. Das Konzept wird umgesetzt. Ein Monitoring für den IKT-Basisdienst Zeitmanagementsystem ist eingefordert. Ein behördenübergreifendes Arbeitstreffen (Anforderungsmanagement) wird in 2021 nicht erfolgen. Das Straßen- und Grünflächenamt hat einen (Standort-) Redakteur für das Serviceportal benannt.
Erwarteter Ist-Wert zum Jahresende	< 100,0 %
Beschreibung vorhandener Risiken für Zielerreichung	Das Erreichen des Ziels ist auf Maßnahmenebene - aufgrund veränderter Schwerpunktsetzungen von Umsetzungsbeteiligten außerhalb der Bezirksverwaltung - gefährdet.
(Ressortübergreifende) Aktivitäten zur Gegensteuerung (optional)	Über Online- (Antrags-) Verfahren bereits abwickelbare Dienstleistungen werden über das Serviceportal für Bürger/innen zugänglich gemacht (Straßen- und Grünflächenamt) . Eine Analyse der ämterspezifischen Bedarfslagen zum Einsatz des IKT-Basisdienstes Zeitmanagementsystem (ZMS), inkl. Umsetzungshürden wird durch die E-Government-Lots/innen durchgeführt. Die Durchführung wird vom Steuerungsdienst koordiniert und begleitet.

Ziel:

Die schrittweise erfolgende Digitalisierung von Geschäftsprozessen im Bezirksamt wird durch nutzbare digitale Angebote für die Bürger/innen erlebbar.

zusätzliche Beobachtungsgrößen	Monatswert			
	31.12.2020	30.04.2021	31.08.2021	31.12.2021
Bezirksamt Mitte von Berlin				
<u>Anzahl der Dienstleistungen</u>	242	240	241	
Anzahl der Dienstleistungen mit Online-(Antrags-) Verfahren	64	64	60	
<i>Anteil an allen Dienstleistungen</i>	26,4%	26,7%	24,9%	
Anzahl der Dienstleistungen mit Online-Terminvergabe	53	53	51	
<i>Anteil an allen Dienstleistungen</i>	21,9%	22,1%	21,2%	
<u>Anzahl der Organisationseinheiten mit Zeitmanagementsystem (ZMS)</u>				
Anzahl der Organisationseinheiten mit ZMS zum Termin-/Wartemanagement	5	5	5	

zusätzliche Beobachtungsgrößen	Jahresfortschrittswert			
	31.12.2020	30.04.2021	31.08.2021	31.12.2021
Bezirksamt Mitte von Berlin				
Anzahl der Beteiligungsverfahren "mein Berlin"	25	7	11	



Folgende Ämter sind keine Online-(Antrags-) Verfahren / keine Online-Terminvergaben über **service.berlin.de** verfügbar.

Straßen- und Grünflächenamt (aber: Online-Verfahren außerhalb von **service.berlin.de** vorhanden)

Umwelt- und Naturschutzamt

Schul- und Sportamt

Amt für Weiterbildung und Kultur (aber: Online-Verfahren außerhalb von **service.berlin.de** vorhanden)

Bericht über das Erreichen der Ziele zum 31.08.2021

Risiko



Berichtsblatt

Nr.	AZ-P 7
Geschäftsbereich (Ressortverantwortlichkeit)	SchuSpoFM
Ziel	Die bauliche Infrastruktur im bezirklichen Vermögen wird durch Bauunterhaltungsmaßnahmen gesichert (Erhalt von Substanz, Bauwert und Nutzbarkeit).
Unter- oder Teilziel/e (optional)	Die veranschlagten Bauunterhaltungsmittel (Obergruppe 519) - inkl. zusätzlicher, unterjähriger Ansatzerhöhungen - werden vollständig verausgabt. Die Baumaßnahmenplanung 2021 wird umgesetzt.
Beschreibung (optional)	-
Indikator	Abfluss von Mitteln der Obergruppe 519 (Verhältnis angeordneter Mittel zu veranschlagten/fortgeschriebenen Mitteln)
Zielwert	100,0%
zusätzliche Beobachtungsgrößen (optional)	Festlegungen von Mitteln der Obergruppe 519 (Verhältnis festgelegter Mittel zu veranschlagten/fortgeschriebenen Mitteln)
Maßnahmen	Regelmäßige Berichterstattung zum realisierten Mittelabfluss, zur Jahresprognose und zu Umsetzungsrisiken an das Bezirksamt und die Bedarfsträger/Nutzer.
Umsetzungstermin/e	-
Umsetzungsbeteiligte	SE Facility Management (FF), alle Organisationseinheiten
Bericht zum	31.08.2021
Ist-Wert zum Berichtsstichtag	44,5% (Mittelabfluss) <u>zusätzliche Beobachtungsgröße/n:</u> 90,2% (Festlegungen)
Erwarteter Ist-Wert zum Jahresende	100,0% (Prognose: 102,9%)
Beschreibung vorhandener Risiken für Zielerreichung	Die Vergabe von Planungs- und Bauleistungen ist unverändert erschwert durch - die aktuelle Marktlage - es gibt häufig zu wenige oder gar keine Bewerber auf die Ausschreibung von Planungs- und Bauleistungen, Ausschreibungen müssen teilweise mehrfach wiederholt werden und - pandemiebedingte Verzögerungen - es gibt häufig Schwierigkeiten mit Zulieferern und ausführenden Gewerken, die Termine nicht einhalten können. Es ist mit Auswirkungen auf die Terminketten und die angestrebten Umsatzziele zu rechnen. Ferner stellt die hohe Zahl der Vakanzen ein Risiko dar.
(Ressortübergreifende) Aktivitäten zur Gegensteuerung (optional)	-

Kapitel	Titel	Ukt	Bereich	Ansatz gem. BMPL / BUPL 2021	Soll = Aktualisiert Ziel: 11% +	Festlegungen (Aufträge)	angeordnet (bereits bezahlt)	offene Festlegungen (noch nicht abgerechnete Aufträge)	noch verfügbar (restl. Mittel für 2021)	Verpflichtungsermächtigungen (VE)		Aus-schöpfungs-grad Festlegungen	Aus-schöpfungs-grad Anordnungen	Prognose per Jahresende (statistisch) 1)	Prognose per Jahresende (maßnahme-bezogen) 2)	Prognose per Jahresende (kombiniert) 3)	Prognose in %	
										11%-Anteil an VE 2022	Festlegungen auf VE 2022							
3700	51902	000	Schule	Hauptkonto	0,00 €	0,00 €	0,00 €	- €	- €	- €	- €				- €	- €	0,00%	
		201		Pflichtaufgaben Bereich FM 3 3	1.826.946,00 €	1.611.399,65 €	1.099.960,05 €	511.439,60 €	215.546,35 €	173.250,00 €	- €	88,20%	60,21%	2.033.519,78 €		2.033.519,78 €	111,31%	
		202		Pflichtaufgaben Bereich FM 3 2	3.500.000,00 €	2.179.600,00 €	1.916.259,05 €	1.226.473,83 €	689.785,22 €	263.340,95 €	211.750,00 €	- €	87,92%	56,27%	2.357.049,66 €		2.357.049,66 €	108,14%
		203		Bauvorbereitung BU- Maßnahmen		150.000,00 €	126.562,07 €	104.488,34 €	22.073,73 €	23.437,93 €	- €	84,37%	69,66%	173.287,81 €		173.287,81 €	115,53%	
		205	Wedding-GS Antonstr. 10-17	Behebung Mauerwerksschäden	0,00 €	795.000,00 €	775.500,00 €	142.508,08 €	632.991,92 €	19.500,00 €	- €	97,55%	17,93%		795.000,00 €	795.000,00 €	100,00%	
		206	Leo-Lionni-GS Müllerstr. 158	Sanierung Dach Schulgebäude / Sporthalle	550.000,00 €	529.500,00 €	518.437,99 €	496.360,88 €	22.077,11 €	11.062,01 €	60.500,00 €	- €	97,91%	93,74%		528.593,00 €	528.593,00 €	99,83%
		207	Schule am Schillerpark Ofener Str. 6	Einbau Aufzug Restleistungen / Ausfinanzierung	0,00 €	35.816,60 €	35.815,88 €	35.815,88 €	- €	0,72 €	- €	100,00%	100,00%		35.816,60 €	35.816,60 €	100,00%	
		208	Gustav-Falcke-GS Strelitzer Str. 42	Abriss MUR	727.400,00 €	371.336,00 €	371.336,00 €	279.484,91 €	91.851,09 €	- €	80.014,00 €	- €	100,00%	75,26%		371.336,00 €	371.336,00 €	100,00%
		209	Anna-Lindh-GS, Guineastr. 17-18	Sanierung Flachdächer Schimmelsanierung	1.500.000,00 €	1.150.000,00 €	1.150.000,00 €	780.443,65 €	369.556,35 €	- €	165.000,00 €	- €	100,00%	67,86%		1.150.000,00 €	1.150.000,00 €	100,00%
		211	Gymnasium Tiergarten Altonaer Str. 26	Strangsanierung / WC-Umbau mit Raumveränderung	1.686.000,00 €	1.500.540,00 €	1.500.540,00 €	568.326,29 €	932.213,71 €	- €	185.460,00 €	89.373,89 €	100,00%	37,87%		1.500.540,00 €	1.500.540,00 €	100,00%
		212	Willi-Brandt-GS Grüntaler Str. 5	Strangsanierung WC-Anlagen	1.000.000,00 €	287.000,00 €	287.000,00 €	9.489,24 €	277.510,76 €	- €	110.000,00 €	740.034,80 €	382,92%	3,31%		287.000,00 €	287.000,00 €	100,00%
		213	Theodor-Heuss-Schule Quitzowstr. 141	Fenstersanierung	1.500.000,00 €	1.100.000,00 €	1.098.979,58 €	208.787,40 €	890.192,18 €	1.020,42 €	165.000,00 €	- €	13,18%	18,98%		1.100.000,00 €	1.100.000,00 €	100,00%
		214	Erika-Mann-GS Utrechter Str. 25-27	Strangsanierung	500.000,00 €	145.000,00 €	145.000,00 €	22.327,50 €	122.672,50 €	- €	55.000,00 €	- €	275,86%	15,40%		125.500,00 €	125.500,00 €	86,55%
		215	Theodor-Heuss-Schule Quitzowstr. 141	Dachsanierung	945.000,00 €	400.000,00 €	400.000,00 €	116.125,49 €	283.874,51 €	- €	103.950,00 €	- €	100,00%	29,03%		400.000,00 €	400.000,00 €	100,00%
		216	Gottfried-Röhl-GS Ungarnstr. 75	Schulgebäude Dach	662.200,00 €	519.183,40 €	469.897,90 €	347.895,71 €	122.002,19 €	49.285,50 €	72.842,00 €	- €	90,51%	67,01%		501.369,00 €	501.369,00 €	96,57%
		217	Lessing-Gymnasium Schöningstr. 17	Fenstersanierung	200.000,00 €	315.000,00 €	312.856,68 €	239.834,26 €	73.022,42 €	2.143,32 €	- €	- €	99,32%	76,14%		315.000,00 €	315.000,00 €	100,00%
		218	Hedwig-Dohm-Schule Stephanstr. 27	Gesamtanierung 1. Schritt Strangsanierung	900.000,00 €	700.000,00 €	700.000,00 €	179.626,15 €	520.373,85 €	- €	99.000,00 €	- €	100,00%	25,66%		700.000,00 €	700.000,00 €	100,00%
		219	Möwensee-GS Afrikanische Str. 123	WC-Strangsanierung	700.000,00 €	800.000,00 €	800.000,00 €	377.803,76 €	422.196,24 €	- €	77.000,00 €	50.338,53 €	100,00%	47,23%		800.000,00 €	800.000,00 €	100,00%
		220	Albert-Gutzmann-Schule Orthstr. 1	Herrichtung BT Pankstr. 70 für Schulbetrieb	0,00 €	225.500,00 €	92.333,02 €	10.067,20 €	82.265,82 €	133.166,98 €	- €	- €	40,95%	4,46%		225.500,00 €	225.500,00 €	100,00%
		225	Gottfried-Röhl-GS Ungarnstr. 75	Strangsanierung WC-Anlagen	1.163.300,00 €	935.337,00 €	935.337,00 €	426.368,32 €	508.968,68 €	- €	127.963,00 €	- €	100,00%	45,58%		935.337,00 €	935.337,00 €	100,00%
		271	Schule am Zillepark Ravenestr. 10-12	Baufreiheit Mensa-Zelt	0,00 €	133.000,00 €	0,00 €	0,00 €	- €	133.000,00 €	- €	- €	0,00%	0,00%		133.000,00 €	133.000,00 €	100,00%
		272	diverse Standorte	Unterstützung und Begleitung der Umsetzung von 4-5 Maßnahmen aus dem Digitalpakt an 4-5 Standorten	1.250.000,00 €	637.000,00 €	637.000,00 €	- €	637.000,00 €	- €	113.000,00 €	108.025,29 €	100,00%	0,00%		637.000,00 €	637.000,00 €	100,00%
		273	diverse Standorte	eigene Maßnahmen SchuSpo	- €	250.000,00 €	249.270,14 €	203.052,04 €	46.218,10 €	729,86 €	- €	- €	99,71%	81,22%		250.000,00 €	250.000,00 €	100,00%
		274	H.-v.-Stephan-Gemeinschaftsschule Neues Ufer 6-8	Vorbereitung Errichtung einer Containeranlage zur Schulplaterweiterung	- €	246.743,43 €	246.743,43 €	95.671,93 €	151.071,50 €	- €	- €	- €	100,00%	38,77%		246.743,43 €	246.743,43 €	100,00%
		350	diverse Standorte	eigene Maßnahmen Schulen BU+	500.000,00 €	525.000,00 €	242.735,40 €	217.149,31 €	25.586,09 €	282.264,60 €	55.000,00 €	- €	46,24%	41,36%		525.000,00 €	525.000,00 €	100,00%
3700	51902		Schulen	Gesamtsumme 51902	17.283.900,00 €	15.757.502,43 €	14.623.003,79 €	7.188.060,22 €	7.434.943,57 €	1.134.498,64 €	1.854.729,00 €	987.772,51 €	92,80%	45,62%	4.563.857,24 €	11.562.735,03 €	16.126.592,27 €	102,34%
				Summe Pflichtaufgaben	3.500.000,00 €	4.156.546,00 €	3.527.658,70 €	2.326.433,88 €	1.201.224,82 €	478.887,30 €	385.000,00 €	- €	84,87%	55,97%		4.563.857,24 €		109,80%
				Summe ohne Pflichtaufgaben und Hauptkonto	13.783.900,00 €	11.600.956,43 €	11.095.345,09 €	4.861.626,34 €	6.233.718,75 €	655.611,34 €	1.469.729,00 €	987.772,51 €	95,64%	41,91%		11.736.022,84 €		101,16%
			Schulen	Summen ohne zusätzl. Mittel		15.510.759,00 €	14.376.260,36 €	7.092.388,29 €	7.283.872,07 €	1.134.498,64 €	1.854.729,00 €	987.772,51 €	92,69%	45,73%		11.315.991,60 €	15.879.848,84 €	102,38%
sonstige Einrichtungen																		
3306	51900	000	Bauunterhalt BDG, Ord, BiKu, Spo, Soz, Jug	Hauptkonto	3.774.175,00 €	79.100,00 €	- €	- €	- €	- €	- €				- €	- €	0,00%	
		200	Hauptkonto BDG	Hauptkonto		- €	- €	- €	- €	- €	- €				- €	- €	0,00%	
		201		Pflichtaufgaben Bereich FM 3 3	206.500,00 €	182.480,56 €	120.399,33 €	62.081,23 €	24.019,44 €		2.618,00 €	88,37%	58,30%	227.159,92 €		227.159,92 €	110,00%	
		202		Pflichtaufgaben Bereich FM 3 2	140.799,73 €	140.799,73 €	86.976,91 €	53.822,82 €	- €			100,00%	61,77%	170.832,48 €		170.832,48 €	121,33%	
		205	Strategisches Gebäudemanagement	Mieter-Vermieter-Modell Verdichtung	428.310,00 €	115.955,75 €	36.623,35 €	79.332,40 €	312.354,25 €			27,07%	8,55%		450.000,00 €	450.000,00 €	105,06%	
		206	Schulstr. 99	Nutzung als Ausweichfläche für BDG	147.773,90 €	- €	- €	- €	147.773,90 €			0,00%	0,00%		162.000,00 €	162.000,00 €	109,63%	
		900	pandemiebedingte Ausgaben	z.B. Plexiglasscheiben	- €	79.100,00 €	79.100,00 €	- €	- €						100.000,00 €	100.000,00 €		
3306	51900		Bürodienstgebäude	gesamt	1.002.483,63 €	518.336,04 €	323.099,59 €	195.236,45 €	484.147,59 €	- €	2.618,00 €	51,71%	32,23%	397.992,40 €	450.000,00 €	1.109.992,40 €	110,72%	
3306	51901	200	Bürodienstgebäude	Schadstoffe	2.300,00 €	431,38 €	- €	431,38 €	1.868,62 €			18,76%	0,00%		2.300,00 €	2.300,00 €	100,00%	
3306	51920	000	Hochbau	Hochbauunterhaltung LuK	428.000,00 €	413.232,92 €	182.655,90 €	230.577,02 €	14.767,08 €		- €	96,55%	42,68%		428.000,00 €	428.000,00 €	100,00%	
3306			Bürodienstgebäude	Gesamtsummen	1.432.783,63 €	932.000,34 €	505.755,49 €	426.244,85 €	500.783,29 €	- €	2.618,00 €	65,05%	35,30%	397.992,40 €	428.000,00 €	1.540.292,40 €	107,50%	
3306	51900	211	Ordnung im öffentlichen Raum Beusselstr. (VetLeb)	Pflichtaufgaben		1.800,00 €	1.499,99 €	- €	1.499,99 €	300,01 €		83,33%	0,00%	1.124,99 €		1.124,99 €	62,50%	
3306	51900		Ordnung im öffentlichen Raum	Gesamtsummen		1.800,00 €	1.499,99 €	- €	1.499,99 €	300,01 €	- €	- €	83,33%	0,00%	1.124,99 €	- €	1.124,99 €	62,50%

Kapitel	Titel	Ukt	Bereich	Ansatz gem. BMPL / BUPL 2021	Soll = Aktualisiert Ziel: 11% +	Festlegungen (Aufträge)	angeordnet (bereits bezahlt)	offene Festlegungen (noch nicht abgerechnete Aufträge)	noch verfügbar (restl. Mittel für 2021)	Verpflichtungsermächtigungen (VE)		Aus-schöpfungs-grad Festlegungen	Aus-schöpfungs-grad Anordnungen	Prognose per Jahresende (statistisch) 1)	Prognose per Jahresende (maßnahme-bezogen) 2)	Prognose per Jahresende (kombiniert) 3)	Prognose in %
										11%-Anteil an VE 2022	Festlegungen auf VE 2022						
3306	51900	220	Weiterbildung, Bibliotheken und Kultur	Hauptkonto	- €	- €	- €	- €	- €	- €						- €	0,00%
		221		Pflichtaufgaben Bereich FM 3 3	218.668,63 €	217.609,53 €	149.815,28 €	67.794,25 €	1.059,10 €			99,52%	68,51%	275.568,61 €		275.568,61 €	126,02%
		222		Pflichtaufgaben Bereich FM 3 2	478.700,00 €	458.302,14 €	257.548,58 €	200.753,56 €	20.397,86 €		55.000,00 €	95,74%	53,80%	536.888,04 €		536.888,04 €	112,16%
3306	51900		BiKu	gesamt	697.368,63 €	675.911,67 €	407.363,86 €	268.547,81 €	21.456,96 €	- €	55.000,00 €	96,92%	58,41%	812.456,65 €	- €	812.456,65 €	116,50%
3306	51901	220	Weiterbildung, Bibliotheken und Kultur	Schadstoffe	2.280,00 €	1.452,99 €	965,09 €	487,90 €	827,01 €			63,73%	42,33%		2.280,00 €	2.280,00 €	100,00%
3306			Weiterbildung, Bibliotheken und Kultur	Gesamtsummen	699.648,63 €	677.364,66 €	408.328,95 €	537.583,52 €	22.283,97 €	- €	55.000,00 €	96,81%	58,36%	812.456,65 €		814.736,65 €	116,45%
3306	51900	230	Sportanlagen	Hauptkonto	- €	- €	- €	- €	- €	- €						- €	
		231		Pflichtaufgaben Bereich FM 3 3	245.800,00 €	242.600,06 €	178.100,90 €	64.499,16 €	3.199,94 €			98,70%	72,46%	315.525,72 €		315.525,72 €	128,37%
		232		Pflichtaufgaben Bereich FM 3 2	214.332,50 €	175.818,67 €	85.353,68 €	90.464,99 €	38.513,83 €			82,03%	39,82%	195.879,26 €		195.879,26 €	91,39%
		235	diverse Standorte	Übertragung an eigene Maßnahmen SchuSpo	85.000,00 €	48.333,83 €	48.333,83 €	- €	36.666,17 €			56,86%	56,86%		85.000,00 €	85.000,00 €	100,00%
3306	51900		Sportanlagen	gesamt	545.132,50 €	466.752,56 €	311.788,41 €	154.964,15 €	78.379,94 €	- €	- €	85,62%	57,19%	511.404,98 €	85.000,00 €	596.404,98 €	109,41%
3306	51901	230	Sportanlagen	Schadstoffe	8.370,00 €	3.653,31 €	2.189,61 €	1.463,70 €	4.716,69 €			43,65%	26,16%		8.370,00 €	- €	0,00%
3306			Sportanlagen	Gesamtsummen	553.502,50 €	470.405,87 €	313.978,02 €	156.427,85 €	83.096,63 €	- €	- €	84,99%	56,73%	511.404,98 €	93.370,00 €	596.404,98 €	107,75%
3306	51900	240	Seniorenfreizeitstätten	Hauptkonto	- €	- €	- €	- €	- €	- €						- €	0,00%
		241		Pflichtaufgaben	38.541,63 €	37.796,73 €	24.077,31 €	13.719,42 €	744,90 €			98,07%	62,47%	46.405,53 €		46.405,53 €	120,40%
3306	51901	240	Seniorenfreizeitstätten	Schadstoffe	630,00 €	- €	- €	- €	630,00 €			0,00%	0,00%		630,00 €	630,00 €	100,00%
3306			Seniorenfreizeitstätten	Gesamtsummen	39.171,63 €	37.796,73 €	24.077,31 €	13.719,42 €	1.374,90 €	- €	- €	96,49%	61,47%	46.405,53 €	630,00 €	47.035,53 €	120,08%
3306	51900	250	Einrichtungen der Jugendarbeit	Hauptkonto	- €	- €	- €	- €	- €	- €						- €	0,00%
		251		Pflichtaufgaben Bereich FM 3 3	86.803,90 €	86.223,33 €	54.107,81 €	32.115,52 €	580,57 €		27.000,00 €	99,33%	62,33%	105.248,36 €		105.248,36 €	121,25%
		252		Pflichtaufgaben Bereich FM 3 2	25.000,00 €	18.772,24 €	13.772,24 €	5.000,00 €	6.227,76 €			75,09%	55,09%	24.408,36 €		24.408,36 €	97,63%
3306	51900		Jugend	gesamt	111.803,90 €	104.995,57 €	67.880,05 €	37.115,52 €	6.808,33 €	- €	27.000,00 €	93,91%	60,71%	129.656,72 €	- €	129.656,72 €	115,97%
3306	51901	250	Jugendfreizeiteinrichtungen / Erholungsheime	Schadstoffe	18.290,00 €	13.486,90 €	4.698,73 €	8.788,17 €	4.803,10 €			73,74%	25,69%		18.290,00 €	18.290,00 €	100,00%
3306			Jugend	Gesamtsummen	130.093,90 €	118.482,47 €	72.578,78 €	83.019,21 €	11.611,43 €	- €	27.000,00 €	91,07%	55,79%	129.656,72 €	18.290,00 €	147.946,72 €	113,72%
3306	51901	270	Schulen	Schadstoffe	77.445,00 €	35.672,81 €	15.765,58 €	19.907,23 €	41.772,19 €			46,06%	20,36%		26.890,00 €	26.890,00 €	34,72%
		290	Alle Bedarfsträger	Abfallmanagement (gefährliche Abfälle)	4.909,71 €	295,35 €	295,35 €	- €	4.614,36 €			6,02%	6,02%		4.671,34 €	4.671,34 €	95,14%
4510	51900	000	Finanzvermögen	Hochbauunterhaltung	129.000,00 €	- €	- €	- €	- €	- €							
		201		Pflichtaufgaben Bereich FM 3 3	51.084,00 €	41.066,04 €	40.034,39 €	1.031,65 €	10.017,96 €			80,39%	78,37%	60.825,32 €		60.825,32 €	119,07%
		202		Pflichtaufgaben Bereich FM 3 2	65.016,00 €	56.768,46 €	52.578,46 €	4.190,00 €	8.247,54 €			87,31%	80,87%	82.010,19 €		82.010,19 €	126,14%
		206		Sanierung Beamtentor	668.400,00 €	668.400,00 €	98.214,20 €	570.185,80 €	- €			100,00%	14,69%		669.375,00 €	669.375,00 €	100,15%
		207		Französischer Dom Kofinanzierung Maßnahme SenSW	40.000,00 €	18.793,88 €	6.949,12 €	11.844,76 €	21.206,12 €			46,98%	17,37%		40.000,00 €	40.000,00 €	100,00%
		208		Siegessäule Verfürgung Natursteinplatten	138.000,00 €	5.409,16 €	5.409,16 €	- €	132.590,84 €			3,92%	3,92%		155.000,00 €	155.000,00 €	112,32%
4510	51900		Finanzvermögen	gesamt	962.500,00 €	790.437,54 €	203.185,33 €	587.252,21 €	172.062,46 €	- €	- €	82,12%	21,11%	142.835,51 €	709.375,00 €	852.210,51 €	88,54%
4510	51901	000	Finanzvermögen	Schadstoffe	1.000,00 €	2.320,00 €	- €	- €	2.320,00 €			0,00%	0,00%		2.320,00 €	2.320,00 €	100,00%
4510			Finanzvermögen	Gesamtsummen	964.820,00 €	790.437,54 €	203.185,33 €	1.174.504,42 €	174.382,46 €	- €	- €	81,93%	21,06%	142.835,51 €	711.695,00 €	854.530,51 €	88,57%
sonstige Einrichtungen				Gesamtsumme	- €	3.904.175,00 €	3.027.987,60 €	1.527.903,88 €	2.392.999,26 €	793.832,69 €	- €	84.618,00 €	77,56%	39,14%		4.028.961,78 €	103,20%
				Summe Pflichtaufgaben	3.904.175,00 €	1.852.146,39 €	1.659.737,48 €	1.062.764,89 €	596.972,59 €	113.308,91 €			89,61%	57,38%		2.041.876,78 €	110,24%
				Summe ohne Pflichtaufgaben	2.052.028,61 €	1.368.250,12 €	465.138,99 €	1.796.026,67 €	683.778,49 €				66,68%	22,67%		1.987.085,00 €	96,84%
				Gesamtsumme ohne zusätzl. Mittel	- €	3.904.175,00 €	3.027.987,60 €	1.527.903,88 €	2.392.999,26 €	793.832,69 €			77,56%	39,14%		4.028.961,78 €	103,20%
Gesamtsummen Pflichtaufgaben Fachvermögen 51900 / 51902*					7.404.175,00 €	6.008.692,39 €	5.187.396,18 €	3.389.198,77 €	1.798.197,41 €	821.296,21 €	385.000,00 €		86,33%	56,40%		6.605.734,02 €	109,94%
Gesamtsummen 51900 / 51902 Fachvermögen					17.283.900,00 €	18.154.632,72 €	16.428.296,35 €	8.322.269,44 €	8.106.026,91 €	1.726.336,37 €	1.854.729,00 €		90,49%	45,84%		19.027.390,11 €	104,81%
Summen Hochbauunterhaltung gesamt*					17.283.900,00 €	19.579.322,72 €	17.650.991,39 €	8.715.964,10 €	9.827.942,83 €	1.928.331,33 €	1.854.729,00 €		90,15%	44,52%		20.155.554,05 €	102,94%
Summen Hochbauunterhaltung gesamt ohne zusätzl. Mittel*					17.283.900,00 €	19.332.579,29 €	17.650.991,39 €	8.715.964,10 €	9.827.942,83 €	1.681.587,90 €	1.854.729,00 €		91,30%	45,08%		20.155.554,05 €	104,26%

- 1) Die "Prognose per Jahresende statistisch" wird auf der Grundlage einer statistischen Analyse des Mittelabflusses in den Jahren 2012 - 2016 rechnerisch ermittelt. (bei Baumaßnahmen nicht geeignet)
- 2) Die "Prognose per Jahresende maßnahmebezogen" wird auf der Grundlage der aktuellen Termin- und Kostenplanung (Projektberichte) der jeweiligen Maßnahmen ermittelt. (für Mängelbeseitigungen ungeeignet)
- 3) Die "Prognose per Jahresende kombiniert" ist eine Kombination der beiden Prognosen "statistisch und maßnahmebezogen".

bewilligte überplanmäßige Mittel:	Schulen	246.743,43 €
	Ordnungsamt	- €
	BiKu Pflichtaufgaben	- €
	Sport Pflichtaufgaben	- €
	Soz Pflichtaufgaben	- €
	Jug Pflichtaufgaben	- €
	Finanzverm. Pflichtaufgaben	- €
	Summe	246.743,43 €

nur Kat. I - IV								Festlegungen / Anordnungen 2020							
BMPL.	Baumaßnahme	Projektbericht vorh. J / N	Gesamt-baukosten ggf. jahres-übergreifend (Wert aus der BMPL. oder aktualisiert BPU bzw. Prognose)	Gesamtsumme der zur Verfügung stehenden HH-Mittel / Ziel 2021	Ziel Projektbericht 2021	Prognose 2021 (lt. Projektberichte)	Prognose 2021 (lt. Projektberichte) prozentual nach "Ziel 2021"	Gesamtsummen				Ausschöpfungsgrad Festlegungen	Ausschöpfungsgrad Anordnungen		
								fort-geschriebenes Soll	Festlegungen	angeordnet	verfügbar				
Kat I BiKu 1	Musikschule	Ruheplatzstr. 4	Sanierung Altgebäude, Erichtung Erweiterungsbau	J	7.169.000,00 €	2.919.147,90 €	2.919.644,00 €	2.000.000,00 €	68,51%	2.919.147,90 €	2.058.127,21 €	998.836,05 €	861.020,69 €	70,50%	34,22%
Kat I FM 1	Beamtentor	Brunnenstr. 111	Denkmalgerechte Sanierung Fassade, Instandsetzung Regenentwässerung	j	868.000,00 €	668.400,00 €	668.400,00 €	668.355,00 €	99,99%	668.400,00 €	668.400,00 €	98.214,20 €	- €	100,00%	14,69%
Kat I FM 2	Rathaus Tiergarten	M.-Jacob-Platz 1	energetische Sanierung Fassade und Fenster	j	7.250.000,00 €	837.329,00 €	837.000,00 €	500.000,00 €	59,71%	837.329,00 €	527.234,53 €	229.493,08 €	310.094,47 €	62,97%	27,41%
Kat I FM 3	Gebäudemanagement	diverse BDG-Standorte	Verdichtung, Medientrennung	N		428.310,00 €			0,00%	428.310,00 €	115.955,75 €	36.623,35 €	312.354,25 €	27,07%	8,55%
Kat I Jug 1	Gebäudekomplex Nauener Platz mit Haus der Jugend	Reinickendorfer Str. 55 / Schulstr. 101	Einbau Aufzug HdJ, Sanierung, Erweiterung	J	9.253.000,00 €	3.292.913,76 €	3.293.033,00 €	3.093.033,00 €	93,93%	3.292.913,76 €	1.299.480,08 €	1.299.480,08 €	1.993.433,68 €	39,46%	39,46%
Kat I Jug 2	Zille-Haus	Rathenower Str. 17	Sanierung innen	J	4.630.238,00 €	1.223.033,00 €	1.223.033,00 €	1.223.033,00 €		- €	- €	- €	- €	0,00%	0,00%
Kat I Schule 1	Charlotte-Pfeffer-Schule	Berolinstr. 8	Umbau zu einer Sonderschule mit Förderschwerpunkt "Geistige Entwicklung" sowie Sanierung und Erweiterung (3.BA)	J	33.541.000,00 €	8.000.000,00 €	8.000.000,00 €	8.000.000,00 €	100,00%	8.000.000,00 €	7.999.658,88 €	3.600.049,91 €	341,12 €	100,00%	45,00%
Kat I Schule 2	Anna-Lindh-GS	Guineastr. 17-18	Dachsanierung Schule	J	7.025.000,00 €	1.150.000,00 €	1.335.000,00 €	1.150.000,00 €	100,00%	1.150.000,00 €	1.150.000,00 €	780.443,65 €	- €	100,00%	67,86%
Kat I Schule 3	Leo-Lionni-GS	Müllerstr. 158	Dachsanierung	J	2.369.000,00 €	529.500,00 €	529.500,00 €	528.593,00 €	99,83%	529.500,00 €	518.437,99 €	496.360,88 €	11.062,01 €	97,91%	93,74%
Kat I Schule 4	Gottfried-Röhl-GS	Ungarnstr. 75	Strangsanierung WC-Anlagen	J	2.130.900,00 €	935.337,00 €	1.035.337,00 €	935.337,00 €	100,00%	935.337,00 €	935.337,00 €	426.368,32 €	- €	100,00%	45,58%
Kat I Schule 4	Gottfried-Röhl-GS	Ungarnstr. 75	Dachsanierung	J	1.373.000,00 €	519.183,40 €	589.358,00 €	501.369,00 €	96,57%	519.183,40 €	469.897,90 €	347.895,71 €	49.285,50 €	90,51%	67,01%
Kat I Schule 5	Gymnasium Tiergarten	Altonaer Str. 26	Strangsanierung und diverse Umbauarbeiten	J	2.790.000,00 €	1.500.540,00 €	1.500.540,00 €	1.500.540,00 €	100,00%	1.500.540,00 €	1.500.540,00 €	568.326,29 €	- €	100,00%	37,87%
Kat I Schule 6	Gustav-Falke-GS	Strelitzer Str. 41-42	Abriss MUR	J	950.000,00 €	371.336,00 €	647.386,00 €	371.336,00 €	100,00%	371.336,00 €	371.336,00 €	279.484,91 €	- €	100,00%	75,26%
Kat I Schule 7	Willi-Brandt-GS	Grüntaler Str. 5	Strangsanierung WC-Anlagen	j	4.249.655,00 €	287.000,00 €	590.000,00 €	287.000,00 €	100,00%	287.000,00 €	1.098.979,58 €	9.489,24 €	811.979,58 €	382,92%	3,31%
Kat I Schule 8	Theodor-Heuss-Schule	Quitowstr. 141	Hauptgebäude Flachdach (2.BA)	J	2.877.000,00 €	400.000,00 €	750.000,00 €	400.000,00 €	100,00%	400.000,00 €	400.000,00 €	116.125,49 €	- €	100,00%	29,03%
Kat I Schule 8	Theodor-Heuss-Schule	Quitowstr. 141	Fenstersanierung (2.BA)	J	4.522.000,00 €	1.100.000,00 €	1.335.000,00 €	1.100.000,00 €	100,00%	1.100.000,00 €	145.000,00 €	208.787,40 €	955.000,00 €	13,18%	18,98%
Kat I Schule 9	H.-Dohm-Schule	Stephanstr. 27	Gesamt-sanierung 1. Schritt Strangsanierung	j	2.370.000,00 €	700.000,00 €	1.100.000,00 €	700.000,00 €	100,00%	700.000,00 €	700.000,00 €	179.626,15 €	- €	100,00%	25,66%

nur Kat. I - IV									Festlegungen / Anordnungen 2020						
BMPL.	Baumaßnahme	Projektbericht vorh. J / N	Gesamt-baukosten ggf. jahres-übergreifend (Wert aus der BMPL. oder aktualisiert BPU bzw. Prognose)	Gesamtsumme der zur Verfügung stehenden HH-Mittel / Ziel 2021	Ziel Projektbericht 2021	Prognose 2021 (lt. Projektberichte)	Prognose 2021 (lt. Projektberichte) prozentual nach "Ziel 2021"	Gesamtsummen				Ausschöpfungsgrad Festlegungen	Ausschöpfungsgrad Anordnungen		
								fort-geschriebenes Soll	Festlegungen	angeordnet	verfügbar				
Kat I Schule 10	Möwensee-GS	Afrikanische Str. 123	Strangsanierung WC-Anlagen	J	1.869.800,00 €	800.000,00 €	900.000,00 €	800.000,00 €	100,00%	800.000,00 €	800.000,00 €	377.803,76 €	- €	100,00%	47,23%
Kat I Schule 11	Lessing-Gymnasium	Schöningstr. 17	Sanierung Dach und Fenster Schulgebäude (3.BA)	J	3.961.410,00 €	315.000,00 €	178.000,00 €	315.000,00 €	100,00%	315.000,00 €	312.856,68 €	239.834,26 €	2.143,32 €	99,32%	76,14%
Kat.I o.Nr.	alle Objekte	Pflichtaufgaben gem. § 53, 85 BauOBln.		N	6.008.692,39 €	6.008.692,39 €				6.008.692,39 €	5.187.396,18 €	3.389.198,77 €	821.296,21 €	86,33%	56,40%
ohne	Wedding-GS	Antonstr. 10-17	Behebung Mauerwerksschäden Einbau Aufzug	J	726.078,00 €	795.000,00 €	534.000,00 €	795.000,00 €	100,00%	795.000,00 €	775.500,00 €	142.508,08 €	19.500,00 €	97,55%	17,93%
ohne	Schule am Schillerpark	Ofener Str. 6	Ausfinanzierung	J	562.036,00 €	35.816,60 €	30.000,00 €	35.816,60 €	100,00%	35.816,60 €	35.815,88 €	35.815,88 €	0,72 €	100,00%	100,00%
ohne	Albert-Gutzmann-Schule	Orthstr. 1	Herrichtung Bauteil Pankstr. 70 für Schulbetrieb	J	250.000,00 €	225.500,00 €	225.500,00 €	225.500,00 €	100,00%	225.500,00 €	92.333,02 €	10.067,20 €	133.166,98 €	40,95%	4,46%
ohne	Adalberstr.	Adalbertstr. 53	Abbruch Schulgebäude	N	2.150.000,00 €	348.000,00 €		0,00%	348.000,00 €	25.319,41 €	25.319,41 €	- €		7,28%	7,28%
ohne	Reinickendorfer Str	Reinickendorfer Str. 60	Abbruch Haus der Gesundheit	J	3.775.000,00 €	882.000,00 €	882.000,00 €	882.000,00 €	100,00%	882.000,00 €	487.518,67 €	487.518,67 €	- €	55,27%	55,27%
ohne	Poststadion	Lehrter Str. 59	Errichtung einer Fluchtanlage im Hauptstadion	J	845.346,00 €	364.000,00 €	364.000,00 €	594.654,00 €	163,37%	364.000,00 €	192.480,19 €	192.480,19 €	171.519,81 €	52,88%	52,88%
ohne	Poststadion	Lehrter Str. 59	Neubau Funktionsgebäude - Bauwerk 2	J	556.013,00 €	33.250,81 €	33.250,00 €	33.250,00 €	100,00%	33.250,81 €	33.250,81 €	21.164,26 €	- €	100,00%	63,65%
Kat II BiKu 2	Volkshochschule	Antonstr. 37	Sanierung Dach und Kellerabdichtung	J	4.300.000,00 €	3.460.481,91 €	4.050.482,00 €	1.180.910,00 €	34,13%	3.460.481,91 €	774.701,20 €	224.956,51 €	2.685.780,71 €	22,39%	6,50%
Kat II BiKu 2	Volkshochschule	Antonstr. 37	Sanierung Fenster und Fassade	J	3.280.000,00 €	200.000,00 €	200.000,00 €	200.000,00 €	100,00%	200.000,00 €	12.840,00 €	1.280,00 €	- €	6,42%	0,64%
Kat II FM 2	Siegessäule	Großer Stern	Komplettverfugung Natursteinplatten, Untersuchung d. Verschiebung einzelner Blockstufen	J	70.000,00 €	138.000,00 €	138.000,00 €	155.000,00 €	112,32%	138.000,00 €	5.409,16 €	5.409,16 €	132.590,84 €	0,00%	0,00%
Kat II FM 1	Rathaus Wedding	Müllerstr. 146	Sanierung Fenster und Installation von Verschattungsanlagen	J	3.025.000,00 €	2.742.913,76 €	2.655.128,00 €	55.000,00 €	2,01%	2.655.128,43 €	12.700,00 €	- €	2.642.428,43 €	0,48%	0,00%
Kat II Jug 1	Jugendkomplex	Schmidstr. 10	Sanierung und erweiterung, Kita, Mädchenwohnheim	J	4.217.000,00 €	255.000,00 €	254.862,00 €	254.862,00 €		255.000,00 €	43.556,79 €	42.056,80 €	211.443,21 €	17,08%	16,49%
Kat II Ord 1	Dienstgebäude Ordnungsamt	Zwinglstr. 37	Umbau als Standort für die Außenstelle Ordnungsamt Nutzung der Aula als Schulungszentrum	J	13.200.000,00 €	230.000,00 €	230.000,00 €	230.000,00 €	100,00%	230.000,00 €	203.355,79 €	68.648,18 €	26.644,21 €	88,42%	29,85%
Kat II Schule 12	Miriam-Makeba-GS	Zinzendorfstr. 15-16	Sanierung Gebäudehülle	J	4.630.000,00 €	500.000,00 €	500.000,00 €	500.000,00 €	100,00%	500.000,00 €	500.000,00 €	216.468,78 €	- €	100,00%	43,29%
Kat II Schule 13	Carl-Kraemer-GS	Zechliner Str. 4	Gesamtsanierung, hier Teilmaßnahme Kellersanierung	J	4.469.000,00 €	500.000,00 €	500.000,00 €	500.000,00 €	100,00%	582.449,50 €	576.917,36 €	342.737,47 €	5.532,14 €	99,05%	58,84%

nur Kat. I - IV									Festlegungen / Anordnungen 2020						
BMPL.	Baumaßnahme	Projekt-bericht vorh. J / N	Gesamt-baukosten ggf. jahres-übergreifend (Wert aus der BMPL. oder aktualisiert BPU bzw. Prognose)	Gesamtsumme der zur Verfügung stehenden HH-Mittel / Ziel 2021	Ziel Projektbericht 2021	Prognose 2021 (lt. Projekt-berichte)	Prognose 2021 (lt. Projekt-berichte) prozentual nach "Ziel 2021"	Gesamtsummen				Ausschöpfungs-grad Festlegungen	Ausschöpfungs-grad Anordnungen		
								fort-geschriebenes Soll	Festlegungen	angeordnet	verfügbar				
Kat II Schule 14	Erika-Mann-GS	Utrechter Str. 25-27	Strangsanierung	J	2.683.400,00 €	145.000,00 €	145.000,00 €	125.500,00 €	86,55%	145.000,00 €	145.000,00 €	22.327,50 €	- €	100,00%	15,40%
Kat II Schule 15	Lessing-Gymnasium	Schönigstr. 6	Neubau Sporthalle	J	10.744.000,00 €	1.750.000,00 €	1.750.000,00 €	200.000,00 €	11,43%	2.250.000,00 €	1.750.000,00 €	139.921,70 €	500.000,00 €	77,78%	6,22%
Kat II Schule 16	div. Standorte		Unterstützung und Begleitung der Umsetzung von Maßnahmen aus dem Digitalpakt	N	1.250.000,00 €	637.000,00 €				637.000,00 €	637.000,00 €	- €	- €	100,00%	0,00%
Kat II Sport 1	SpA Lüderitzstr.	Lüderitzstr. 31-53	Errichtung eines Ergänzungsbaus	N	2.863.000,00 €	44.254,41 €	- €	250.000,00 €	0,00%	44.254,41 €	44.254,41 €	14.254,41 €	- €	100,00%	32,21%
Kat II Sport 2	SpA Holzmarktstr.	Holzmarktstr. 55	Erweiterungsbau des Funktionsgebäudes	J	1.500.000,00 €	320.000,00 €	200.000,00 €	400.000,00 €	125,00%	320.000,00 €	78.098,11 €	53.098,11 €	241.901,89 €	24,41%	16,59%
Kat II Sport Nach-rücker Sportplatz		Auguststr. 66/67	Errichtung Gerätehaus mit Kassenbereich und Kabine	J	343.000,00 €	253.792,37 €	- €	- €	0,00%	253.792,37 €	- €	- €	253.792,37 €	0,00%	0,00%
Bauvorbereitung															
Kat III BiKu 1	Volkshochschule	Turmstr. 75	Sanierung und Umbau zu einem Kultur- und Bildungszentrum	J	18.000.000,00 €	40.000,00 €	80.000,00 €	80.000,00 €	200,00%	40.000,00 €	- €	- €	40.000,00 €	0,00%	0,00%
Kat III FM 2	BDG	Schulstr. 99	Nutzung als Ausweichfläche für Bürostandorte	J		147.773,90 €	162.000,00 €	162.000,00 €	109,63%	147.773,90 €	- €	- €	147.773,90 €	0,00%	0,00%
Kat III Jug 1	Jugendeinrichtung	Edinburger Str. 55	Abriss und Neubau storniert / NEU	J	3.700.000,00 €	- €		80.000,00 €		- €	- €	- €	- €	0,00%	0,00%
Kat III Schule 20	Kurt-Tucholsky-GS	Rathenower Str. 18 / Kruppstr. 14	Sanierung Kruppstr. 14 a	J	14.053.000,00 €	468.415,13 €	468.415,00 €	468.415,00 €	100,00%	468.415,13 €	357.123,11 €	174.205,84 €	111.292,02 €	76,24%	37,19%
Kat III Schule 21	City-GS	Sebastianstr. 57	Sanierung und Anbau zur Schulplatzerweiterung	J	6.850.000,00 €	70.000,00 €	75.800,00 €	75.800,00 €	0,00%	70.000,00 €	33.800,00 €	- €	36.200,00 €	0,00%	0,00%
Kat III Schule 22	Miriam-Makeba-GS	Zinzendorfstr. 15-16	Gesamtsanierung	N	offen	- €		- €	0,00%	- €	- €	- €	- €	0,00%	0,00%
Kat III Schule 23	ehemalige Heinrich-von-Kleist-Schule	Levetzowstr. 3-5	Gesamtsanierung / Reaktivierung Schulstandort	N	38.726.000,00 €	48.000,00 €	69.040,00 €	69.040,00 €	143,83%	48.000,00 €	19.040,00 €	- €	28.960,00 €	0,00%	0,00%
Kat III Schule 24	Gustav-Falke-GS	Strelitzer Str. 42	Gesamtsanierung	N	5.159.000,00 €	- €				- €	- €	- €	- €	0,00%	0,00%
Kat III Schule 25	Heinrich-von-Stephan-Gemeinschaftsschule	Neues Ufer 6	Erweiterung und Neubau der Sporthalle	N	38.726.000,00 €	- €				- €	- €	- €	- €	0,00%	0,00%
Kat III Schule 26	Errichtung von Internimsstandorten aus Schulgrundstücken	Gotenburger Str. 7-9	Aktivierung als Ausweichstandort und zukünftigen Bestandteil der Wilhelm-Hauff-GS	J	13.700.000,00 €	28.306,58 €	- €	- €		28.306,58 €	180,76 €	180,76 €	28.125,82 €	0,64%	0,64%
Kat III Schule 27	Guts-Muths-GS	Singerstr. 8	Gesamtsanierung	N	37.000.000,00 €	- €				- €	- €	- €	- €	0,00%	0,00%
Kat III Schule 28	Kastanienbaum-GS	Gipsstr. 23	Gesamtsanierung	N	4.055.400,00 €	11.500,00 €	- €	- €		11.500,00 €	11.500,00 €	- €	- €	0,00%	0,00%
Kat III Schule 29	Gottfried-Röhl-GS	Ungarnstr. 75	Gesamtsanierung	N	8.001.000,00 €	500.000,00 €	- €	- €		500.000,00 €	- €	- €	500.000,00 €	0,00%	0,00%
Kat III Schule 30	Hedwig-Dohm-OS	Stephanstr. 27	Gesamtsanierung	N	8.564.000,00 €	- €				- €	- €	- €	- €	0,00%	0,00%
Kat III Schule 31	Papageno-GS	Bergstr. 58	Sanierung und Anbau zur Schulplatzerweiterung	N	12.096.163,00 €	5.000,00 €				5.000,00 €	174,90 €	174,90 €	4.825,10 €	0,00%	0,00%

nur Kat. I - IV						Festlegungen / Anordnungen 2020										
BMPL.	Baumaßnahme			Projekt-bericht vorh. J / N	Gesamt-baukosten ggf. jahres-übergreifend (Wert aus der BMPL. oder aktualisiert BPU bzw. Prognose)	Gesamtsumme der zur Verfügung stehenden HH-Mittel / Ziel 2021	Ziel Projektbericht 2021	Prognose 2021 (lt. Projekt-berichte)	Prognose 2021 (lt. Projekt-berichte) prozentual nach "Ziel 2021"	Gesamtsummen				Ausschöpfungs-grad Festlegungen	Ausschöpfungs-grad Anordnungen	
										fort-geschriebenes Soll	Festlegungen	angeordnet	verfügbar			
Kat III Schule 32	Allgemein	diverse		Unterstützung und Begleitung der Umsetzung von Maßnahmen aus dem Mensabauprogramm	N	offen	- €	- €								
Kat III Sport 3	Franz-Mett-Halle	Gormannstr. 13		Aufstockung Vorder- und Hinterhaus	J	4.312.000,00 €	180.000,00 €	180.000,00 €	180.000,00 €	100,00%	180.000,00 €	143.530,64 €	24.247,84 €	36.469,36 €	79,74%	13,47%
Kat III Sport Nach-rücker	Stade Napoleon	Allée du Stade		Neubau eines Funktionsgebäudes	N	1.140.000,00 €	960.814,48 €	- €	- €	0,00%	960.814,48 €	- €	- €	960.814,48 €	0,00%	0,00%
Summen						384.729.131,39 €	48.305.542,40 €	41.158.708,00 €	31.806.343,60 €	77,28%	39.431.072,91 €	28.580.840,42 €	13.264.636,39 €	9.945.910,57 €	72,48%	33,64%
Summen ohne Pflichtaufgaben						378.720.439,00 €	42.296.850,01 €	41.158.708,00 €	31.806.343,60 €	77,28%	33.422.380,52 €	23.393.444,24 €	9.875.437,62 €	9.124.614,36 €	69,99%	29,55%
Maßnahmen, die nicht von der SE FM, sondern vom Schul- und Sportamt bzw. vom Jugendamt oder Dritten (HOWOGE) durchgeführt werden.																
Kat I o. Nr.	Französischer Dom	Gerndarmenmarkt		Instandsetzung Außenbeleuchtung und Blitzschutz	N	90.000,00 €	40.000,00 €	- €			40.000,00 €	18.793,88 €	6.949,12 €	21.206,12 €	0,00%	0,00%
Kat II Jug 2	Kreativhaus Fischerinsel	Fischerinsel 3		Sanierung Barrierefreiheit, Sanierung Fenster und Sanitär	N	1.880.000,00 €	- €	- €			- €	- €	- €	- €	0,00%	0,00%
Kat II Jug 3	Weinmeisterhaus	Weinmeisterstr. 15		Sanierung Barrierefreiheit, Sanierung Fenster und Sanitär	N	1.800.000,00 €	1.716.456,42 €	- €			1.716.456,42 €	40.742,88 €	40.742,88 €	1.675.713,54 €	2,37%	2,37%
Kat II Jug 4	Moabiter Kinderhof	Seydlitzstr. 11		Abriss und Neubau Spielehaus	N	2.320.000,00 €	1.480.000,00 €	- €								
Kat II Jug 5	KSSP	diverse Standorte		Sanierung von Kitas	N	800.000,00 €	800.000,00 €	- €			- €	- €	- €	- €	0,00%	0,00%
Kat III FM 1	Rathaus Mitte	Standort - Areal Haus der Statistik		Rathausneubau	N	210.000.000,00 €	FALSCH	- €	- €	#DIV/0!	984.978,00 €	10.024,56 €	- €	974.953,44 €	1,02%	0,00%
Kat III Jug 2	ASPI Humboldthain	Gustav-Meyer-Allee		Abriss und Neubau Spielehaus	N	1.860.000,00 €	271.000,00 €	- €			- €	- €	- €	- €	0,00%	0,00%
Kat III Jug 3	Kinderbunter Bauernhof	Luxemburger Str. 25		Multifunktionsgebäude	N	750.000,00 €	- €	- €								
Kat III Jug 4	KFE Aktionsraum	Kongostr. 28		Abriss und Neubau eigene Maßnahmen Schulamt	N	2.568.000,00 €	- €	- €								
ohne	diverse	Schule am Zille-Park		Baufreiheit (Mens-Zelt)	N	250.000,00 €	250.000,00 €	- €			250.000,00 €	249.270,14 €	203.052,04 €	729,86 €	99,71%	81,22%
ohne	Schule am Zille-Park	Ravenéstr. 10-12		Vorbereitung Errichtung einer Containeranlage zur Schulplutzerweiterung	N		133.000,00 €	- €			133.000,00 €	- €	- €	133.000,00 €	0,00%	0,00%
ohne	H.-v.-Stephan-Gemeinschaftsschule	Neues Ufer 6-8		Schulplutzerweiterung	N		970.485,55 €	- €			246.743,43 €	246.743,43 €	95.671,93 €	- €	100,00%	38,77%
ohne	diverse			BU+	N	500.000,00 €	525.000,00 €	- €			525.000,00 €	242.735,40 €	217.149,31 €	282.264,60 €	46,24%	41,36%
ohne	diverse			eigene Maßnahmen Sportamt	N	100.000,00 €	85.000,00 €	- €			85.000,00 €	48.333,83 €	48.333,83 €	36.666,17 €	56,86%	56,86%
ohne	diverse			Hochbauunterhaltung IuK	N	448.000,00 €	428.000,00 €	- €			428.000,00 €	413.232,92 €	182.655,90 €	14.767,08 €	96,55%	42,68%
ohne	SpH Albrechtastr.	Albrechtstr. 20		Teilsanierung der Sporthalle (Sportboden und Sanitär)	N		80.000,00 €	- €			80.000,00 €	62.263,63 €	54.763,63 €	17.736,37 €	77,83%	68,45%
ohne	Franz-Mett-Halle	Gormannstr. 13		Teilsanierung Gymnastiksaal	N		100.000,00 €	- €			100.000,00 €	77.286,69 €	77.286,69 €	22.713,31 €	77,29%	77,29%
Summen						548.000,00 €	6.878.941,97 €	- €	- €		4.589.177,85 €	1.409.427,36 €	926.605,33 €	3.179.750,49 €	30,71%	20,19%
Summen gesamt ohne Pflichtaufgaben						379.268.439,00 €	49.175.791,98 €	41.158.708,00 €	31.806.343,60 €		38.011.558,37 €	24.802.871,60 €	10.802.042,95 €	12.304.364,85 €	65,25%	28,42%
Summen BU Schule							15.510.759,00 €				15.510.759,00 €	14.376.260,36 €	7.092.388,29 €	1.134.498,64 €	92,69%	45,73%
Summen BU Sonstige (FM, Ord, BiKu, Sport, Soz, Jug, FinV)							3.904.175,00 €				3.904.175,00 €	3.027.987,60 €	1.527.903,88 €	793.832,69 €	77,56%	39,14%

Bericht über das Erreichen der Ziele zum 31.08.2021

Risiko



Berichtsblatt

Nr.	AZ-P 8
Geschäftsbereich (Ressortverantwortlichkeit)	SchuSpoFM
Ziel	Rechtzeitige und bedarfsgerechte Bereitstellung von Schulplätzen an öffentlichen Schulen im Bezirk Mitte
Unter- oder Teilziel/e (optional)	Der Schulplatzbedarf für das beginnende Schuljahr ist in allen Einschulungsbereichen durch bauliche, schulorganisatorische oder sonstige Maßnahmen gemäß Schulgesetz (SchulG - Berlin) gedeckt. Für das jeweils beginnende Schuljahr ist die Zuweisung eines Grundschulplatzes spätestens im Monat Mai gegenüber allen Eltern beschieden.
Beschreibung (optional)	-
Indikator	Erfüllungsgrad der Maßnahmen zum Umsetzungstermin
Zielwert	100,0%
zusätzliche Beobachtungsgrößen (optional)	Fortschreibung des Schulplatzbedarfes im Bezirk Mitte auf Basis des von der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie prognostizierten Wegfalls von Schulplätzen in anderen Bezirken in Relation zu geplanten und realisierten Schulplätzen im Bezirk Mitte.
Maßnahmen	- Schulentwicklungsplanung - im Rahmen des Monitorings mit der SenBJF - fortschreiben - Zuweisung von Grundschulplätze bescheiden.
Umsetzungstermin/e	-
Umsetzungsbeteiligte	Schul- und Sportamt (FF); Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
Bericht zum	31.08.2021
Ist-Wert zum Berichtsstichtag	> 70,0% (Schätzung) <u>Schulentwicklungsplanung:</u> Der Bericht zu den Schulplatzbedarfen und erforderlichen Maßnahmen für die kommenden Jahre wurde im Rahmen der Monitoringgespräche zwischen dem Bezirksamt Mitte und der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie abgestimmt und beschlossen. <u>Bereitstellung von Schulplätzen:</u> Alle Grundschulkinder haben einen Schulplatz erhalten und die Bescheide wurden wie vereinbart in Mai 2021 verschickt. Nach einer berlinweiten Vereinbarung wurden alle Bescheide für die weiterführenden Schulen am 28.05.2021 versendet.
Erwarteter Ist-Wert zum Jahresende	100,0% (Schätzung) <u>Schulentwicklungsplanung:</u> Die Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung ist auf Grundlage aktueller Daten in Abstimmung mit der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie erfolgt.
Beschreibung vorhandener Risiken für Zielerreichung (Ressortübergreifende)	-
Aktivitäten zur Gegensteuerung (optional)	-

Bericht über das Erreichen der Ziele zum 31.08.2021

Risiko



Berichtsblatt

Nr.	AZ-P 9
Geschäftsbereich (Ressortverantwortlichkeit) Ziel	StadtSozGes Wohnraum für alle: in allen Quartieren des Bezirkes ist eine ausgewogene soziale Mischung der Bevölkerung Ziel der Stadtentwicklung. Hierfür soll beim Wohnungsneubau ein Anteil von 25% der Wohnungen im geförderten Wohnungsbau oder durch die städtischen Wohnungsbaugesellschaften oder durch die nicht renditeorientierte Wohnungswirtschaft erreicht werden.
Unter- oder Teilziel/e (optional)	Der bezirkliche Bestand von Wohnungen der städtischen Wohnungsbaugesellschaften und Wohnungen von Genossenschaften wird gesichert. Im Bestand soll neben den anderen Instrumenten des Mieterschutzes durch die Milieuschutzgebiete die Verdrängung durch Modernisierung deutlich gebremst werden. Die für den Wohnungsneubau bedeutsamen Bebauungsplanverfahren sollen zügig abgeschlossen werden (Für diese Verfahren ist es Ziel, ab Aufstellungsbeschluss innerhalb von 20 Monaten die Planreife und innerhalb von 24 Monaten die Festsetzung zu erreichen).
Beschreibung (optional)	-
Indikator	Anteil der Baugenehmigungen für geförderte Wohnungen, Wohnungen der städtischen Wohnungsbaugesellschaften und Wohnungen von Genossenschaften an Zahl der Baugenehmigungen insgesamt (Jahresfortschrittswert)
Zielwert	25,0%
zusätzliche Beobachtungsgrößen (optional)	Anzahl der fertiggestellten Wohnungen (alle Bauherren) - Jahresfortschritt (ggf. Hochrechnung/Prognose) im Vorjahresvergleich Anzahl der fertiggestellten Wohnungen (nur öffentliche Bauherren und Organisationen ohne Erwerbszweck) - Jahresfortschritt (ggf. Hochrechnung/Prognose) im Vorjahresvergleich Anzahl der Haushalte in Milieuschutzgebieten - im Vorjahresvergleich Anzahl der Haushalte in Milieuschutzgebieten, die die Mieterberatung inanspruch genommen haben - im Vorjahresvergleich
Maßnahmen	Es sind verstärkt Wohnungsbaugesellschaften aufzufordern, zusätzlich Wohnungsprojekte im Bezirk zu initiieren. Problematisch gestaltet sich, geeignete und verfügbare Baugrundstücke zu finden und das Planungs- und Baurecht zu schaffen. Hierbei ist die Mitwirkung von BVV und BA von großer Bedeutung.
Umsetzungstermin/e	-
Umsetzungsbeteiligte	Stadtentwicklungsamt (FF), Wohnungsbaugesellschaften (Degewo, Gewobag, Gesobau, WBM), SenStadtWohn
Bericht zum	31.08.2021
Ist-Wert zum Berichtsstichtag	22,2% (abweichender Datenstand: 31.07.2021*); Baugenehmigungen für geförderte Wohnungen (0), Wohnungen der städtischen Wohnungsbaugesellschaften (94) und Wohnungen von Genossenschaften (0); Zahl der Baugenehmigungen (423) insgesamt (Jahresfortschrittswert) <u>Zusätzliche Beobachtungsgröße/n:</u> - Anzahl der fertiggestellten Wohnungen (alle Bauherren): 1.786 (2020; 2019: 3.918) - Anzahl der Haushalte in Milieuschutzgebieten: ~82.000 (keine Änderungen zum Vorjahr) - Anzahl der Haushalte in Milieuschutzgebieten, die die Mieterberatung in Anspruch genommen haben: 340 (01.01.2021-30.06.2021; Vorjahreszeitraum: 281) <i>* Statistik zum 31.08.2021 liegt noch nicht vor</i> <u>nachrichtlich:</u> - Bestand an Wohnungen (alle Bauherren): 204.494 (31.12.2020)
Erwarteter Ist-Wert zum Jahresende	> 25,0%
Beschreibung vorhandener Risiken für Zielerreichung (Ressortübergreifende) Aktivitäten zur Gegensteuerung (optional)	-

Bericht über das Erreichen der Ziele zum 31.08.2021

Risiko



Berichtsblatt

Nr.	AZ-P 10
Geschäftsbereich (Ressortverantwortlichkeit)	StadtSozGes
Ziel	Ein Erstkontakt zu möglichst allen Familien mit Säuglingen im Bezirk ist abgesichert.
Unter- oder Teilziel/e (optional)	<p>Alle Familien mit Säuglingen sind mit einem Willkommensbrief über das bezirkliche Dienstleistungs-/Beratungsangebot informiert.</p> <p>Ein Erstkontakt zu allen Familien mit Säuglingen im Bezirk ist durch Hausbesuch abgesichert.</p> <p>Ein Erstkontakt zu Familien mit Säuglingen, die nicht durch Hausbesuch erreicht wurden, wird durch terminierte Sprechstundenberatung realisiert.</p> <p>Ein Erstkontakt zu Familien mit Säuglingen, die nicht durch Hausbesuch oder die Sprechstundenberatung erreicht wurden, wird telefonisch realisiert.</p> <p>Zur Absicherung eines Erstkontakts zu Familien mit Säuglingen wird in 2021 der Einsatz des (Fach-) Personals schrittweise auf das Niveau des Vorjahres (vor Pandemie) zurückgeführt.</p>
Beschreibung (optional)	Die Umsetzung bestehender Hygienebeschränkungen zur Eindämmung der Pandemie lassen vielfach einen Hausbesuch nicht zu. Der Erstkontakt wird - pandemiebedingt - über andere Kontaktkanäle abzusichern sein. Das Gesundheitsamt steht unverändert in 2021 vor der Herausforderung, den Personaleinsatz anderweitig zu priorisieren.
Indikator	Versorgungsgrad "Erstkontakte zu Familien mit Säuglingen"
Zielwert	100,0%
zusätzliche Beobachtungsgrößen (optional)	<p>Versorgungsgrad "Erstkontakte zu Familien mit Säuglingen - nur Hausbesuch" (im Vorjahresvergleich)</p> <p>Anzahl der terminierten Sprechstundeneinladungen "Erstkontakt" (im Vorjahresvergleich)</p> <p>Anzahl der realisierten Sprechstundenberatungen "Erstkontakt" (im Vorjahresvergleich)</p> <p>Anzahl der realisierten telefonischen Kontakte</p> <p>Anzahl der gebuchten Stellenanteile bei Produkt "78365 - Erstkontakt Säuglinge" (im Vorjahres- und Vorvorjahresvergleich)</p> <p>Anzahl der gebuchten Stellenanteile des "Kinder- und Jugendgesundheitsdienst [...]" auf fachfremden Produkten (im Vorjahres- und Vorvorjahresvergleich)</p>
Maßnahmen	- Aktualisieren eines Informationspakets für Familien mit Säuglingen
Umsetzungstermin/e	-
Umsetzungsbeteiligte	Gesundheitsamt (FF/Koordination), QPK, Jugendamt
Bericht zum	31.08.2021
Ist-Wert zum Berichtsstichtag	16,5%
	<p>Im Berichtszeitraum sind 2.796 Kinder (davon 32 Zwillinge; Vorjahreszeitraum: 2.777) in Berlin-Mitte geboren. Seit März 2020 finden Hausbesuche - aufgrund der COVID-19-Pandemie - nur bei erkennbaren Risikofaktoren oder gemeldeter Kindeswohlgefährdung statt.</p> <p>Die Zahl der Erstkontakte betrug im Berichtszeitraum 460 (Vorjahreszeitraum (2020): 724; Vorvorjahreszeitraum (2019): 2.042). 2.764 Familien erhielten anlässlich der Geburt einen Glückwunschbrief mit Informations- und Beratungsangebot.</p> <p><u>zusätzliche Beobachtungsgröße/n:</u> Stellenanteile bei Produkt "78365 - Erstkontakt Säuglinge": 3,830 (Vorjahreszeitraum (2020): 4,409; Vorvorjahreszeitraum (2019): 7,011)</p> <p>Stellenanteile des "Kinder- und Jugendgesundheitsdienst [...]" auf fachfremden Produkten: 7,291 (Vorjahreszeitraum (2020): 23,802; Vorvorjahreszeitraum (2019): 0,000)</p>
Beschreibung vorhandener Risiken für Zielerreichung	Der Versorgungsgrad des Vorjahres (2019) wird bei fortbestehenden Beschränkungen der Hausbesuche und des veränderten Personaleinsatzes innerhalb des Gesundheitsamtes nicht erreicht.
(Ressortübergreifende) Aktivitäten zur Gegensteuerung (optional)	Die Beschäftigten des Kinder- und Jugendgesundheitsdienst (KJGD) werden so schnell wie möglich wieder ausschließlich für die Aufgaben des KJGD eingesetzt (Personaleinsatz). Das Gesundheitsamt konzipiert - gemeinsam mit dem Jugendamt - Maßnahmen (z.B. Anreizsystem über frühe Hilfen), um die Annahme des Angebots (Ersthausbesuch) in den Familien zu erhöhen (Festlegungen des Bezirksamtes vom 07.09.2021).

Bericht über das Erreichen der Ziele zum 31.08.2021

Risiko



Berichtsblatt

Nr.	AZ-P 11
Geschäftsbereich (Ressortverantwortlichkeit)	JugFamBüD
Ziel	Alle Kinder mit festgestelltem Sprachförderbedarf, die zum Schuljahr 2021/2022 oder zum Schuljahr 2022/2023 regelmäßig schulpflichtig werden, erhalten eine vorschulische Sprachförderung gemäß § 55 Schulgesetz (SchulG).
Unter- oder Teilziel/e (optional)	<p>Die vorschulische Sprachförderung wird im Allgemeinen durch einen regulären Platz in einer Kindertageseinrichtung realisiert.</p> <p>Die vorschulische Sprachförderung wird im Übrigen durch einen eingerichteten Platz in einer gesonderten Sprachfördergruppe gemäß § 55 Schulgesetz (SchulG) realisiert.</p> <p>Zur Sicherung eines bedarfsgerechten Angebots an vorschulischer Sprachförderung (Kapazität) werden in den Prognosерäumen Moabit, Gesundbrunnen und Wedding zusätzliche Sprachfördergruppen gemäß § 55 Schulgesetz (SchulG) eingerichtet.</p> <p>Die bezirklichen Geschäftsprozesse (Ablauforganisation - ab Sprachstandsfeststellung bis zum Beginn der vorschulischen Sprachförderung, inkl. der abteilungs- und verwaltungsübergreifenden Schnittstellen) sind beschrieben und hinsichtlich möglicher Optimierungspotentiale untersucht.</p>
Beschreibung (optional)	[...]
Indikator	Versorgungsgrad "Sprachförderung" (Anteil der Kinder mit festgestelltem Sprachförderbedarf, die eine vorschulische Sprachförderung erhalten an allen Kinder mit festgestelltem Sprachförderbedarf) - nach Schuljahr/en der regelmäßigen Schulpflicht
Zielwert	100,0%
zusätzliche Beobachtungsgrößen (optional)	<p>Anzahl der Kinder mit festgestelltem Sprachförderbedarf - nach Schuljahr/en der regelmäßigen Schulpflicht</p> <p>darunter (nach Schuljahr/en der regelmäßigen Schulpflicht):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anzahl der Kinder, die eine Sprachförderung in einer Kindertageseinrichtung erhalten - Anzahl der Kinder, die eine Sprachförderung in einer Sprachfördergruppe erhalten - Anzahl der Kinder, die keine vorschulische Sprachförderung erhalten <p>Anzahl verfügbarer Plätze zur vorschulischen Sprachförderung in gesonderten Sprachfördergruppen (Kapazität)</p> <p>Anzahl freier Plätze zur vorschulischen Sprachförderung in gesonderten Sprachfördergruppen (Belegung/Auslastung)</p>
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> - Erschließen weiterer Standorte zur Einrichtung gesonderter Sprachfördergruppen - Erhöhen verfügbarer Plätze in gesonderten Sprachfördergruppen - Beschreiben der bezirklichen Geschäftsprozesse - Analysieren der bestehenden Optimierungspotentiale - Einbringen einer BA-Vorlage zur Umsetzung der Optimierungspotentiale
Umsetzungstermin/e	30.04.2021 (Standorte); 30.06.2021 (Beschreibung der Geschäftsprozesse); 31.08.2021 (Optimierungsvorschläge); 30.09.2021 (Plätze in gesonderten Sprachfördergruppen); 30.09.2021 (BA-Vorlage)
Umsetzungsbeteiligte	Jugendamt (FF), Schul- und Sportamt, Sprachförderzentrum, Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
Bericht zum	31.08.2021
Ist-Wert zum Berichtsstichtag	<p><u>zusätzliche Beobachtungsgröße/n:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Anzahl verfügbarer Plätze (Kapazität): 80 (5 Standorte, davon 4 in Schulstandorten). - Anzahl freier Plätze: 50 (Belegung/Auslastung: 37,5%) <p><u>Maßnahme/n:</u></p> <p>Geschäftsprozess: Der Einsatz einer Sozialarbeiterin des Jugendamtes speziell für die begleitende Unterstützung im Verfahrensprozess hat sich bewährt.</p>
Erwarteter Ist-Wert zum Jahresende	<p><u>zusätzliche Beobachtungsgröße/n:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Anzahl verfügbarer Plätze (Kapazität): 80 - Anzahl freier Plätze: 0 (Belegung/Auslastung: 100,0%)
Beschreibung vorhandener Risiken für Zielerreichung (Ressortübergreifende Aktivitäten zur Gegensteuerung (optional))	<p>Trägerseitig ist das Vorhalten nicht belegter Plätze mit deutlichen finanziellen Risiken verbunden, die nicht über einen längeren Zeitraum aufrechterhalten werden können.</p> <p>Das Schul- und Sportamt stellt durch einen verändert-priorisierten Personaleinsatz sicher, dass das Zuweisungsverfahren (und Mahnverfahren) angepasst wird, damit mindestens die aktuell freien Plätze spätestens zum Jahresende belegt sind.</p>

Bericht über das Erreichen der Ziele zum 31.08.2021

Risiko



Berichtsblatt

Nr.	AZ-P 12
Geschäftsbereich (Ressortverantwortlichkeit)	StadtSozGes
Ziel	In allen Sozialräumen des Bezirks Mitte wird Menschen mit Behinderungen oder drohender Behinderung eine möglichst volle und wirksame Teilhabe in allen Lebensbereichen ermöglicht und ihre Selbstbestimmung gestärkt.
Unter- oder Teilziel/e (optional)	Die Umstellung der Fallzuständigkeit nach sozialraumorientierten Kriterien ist abgeschlossen. Die Kooperationsbeziehungen zum Gesundheitsamt sind vereinbart. Die Kooperationsbeziehungen zum Jugendamt sind angestoßen.
Beschreibung (optional)	-
Indikator	Erfüllungsgrad der Maßnahmen zum Umsetzungstermin
Zielwert	100,0%
zusätzliche Beobachtungsgrößen (optional)	-
Maßnahmen	Projektzielvereinbarung zur Entwicklung eines Organisationsprozesse in der Eingliederungshilfe mit der SenIAS/SenFin umsetzen
Umsetzungstermin/e	31.12.2021
Umsetzungsbeteiligte	Amt für Soziales (FF/Koordination), Jugendamt, Gesundheitsamt
Bericht zum	31.08.2021
Ist-Wert zum Berichtsstichtag	< 15,0% (Schätzung)
	Die Kooperationsbeziehungen zum Gesundheitsamt konnten - unverändert - nicht vereinbart werden. Trotz andauernder Pandemie wurde die Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt an der hier vereinbarungsbedürftigen Schnittstelle wieder aufgenommen/intensiviert. Die Absicht, die Kooperation mit dem Jugendamt (als virtuelles Haus der Teilhabe) durch gemeinsame Beratungsstellen in den Sozialräumen auszugestalten, besteht unverändert. <u>Maßnahmen:</u> Mehrere Teilprojekte zur Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) bleiben pandemiebedingt ausgesetzt. Der THFD beteiligt sich im Rahmen der Projektzielvereinbarung - unverändert - an Projekten zur Erprobung neuer Prozesse und Instrumente. Der Teilhabebeirat und die Erweiterung des Widerspruchsbeirates um die Interessenvertretungen der Menschen mit Behinderung wurde im Berichtszeitraum nicht realisiert.
Erwarteter Ist-Wert zum Jahresende	< 25,0%
Beschreibung vorhandener Risiken für Zielerreichung (Ressortübergreifende Aktivitäten zur Gegensteuerung (optional))	- Es besteht das Risiko, dass sich die Umsetzung veränderter Organisationsprozesse in der Eingliederungshilfe aufgrund der weiterhin andauernden Pandemie auch bezirksübergreifend bzw. gesamtstädtisch weiter verzögert.

Bericht über das Erreichen der Ziele zum 31.08.2021

Anlage zur BA-Vorlage Nr. 1701/V

Ziele der Verwaltungs-/Binnenperspektive

Geschäftsbereich	Nr.	Ziel	Risiko
JugFamBüD	VB-P_1	Die Differenz zwischen Transferbudget und Transferausgaben der Hilfen zur Erziehung (Leistungen nach den §§ 27 bis 42 SGB VIII), die Eingliederungshilfe nach SGB VIII und SGB IX, die Leistungen für junge Volljährige und die Inobhutnahme wird schrittweise abgebaut.	
StadtSozGes	VB-P_2	Die Differenz zwischen Transferbudget und Transferausgaben der Hilfe in besonderen Lebenslagen (HbL (ohne Krankenhilfe und ohne Asyl)) wird schrittweise abgebaut.	
OrdPersFin	VB-P_3	Die Gesundheitsquote über alle Bereiche wird verbessert.	
OrdPersFin	VB-P_4	Die Neu- und Nachbesetzung von bezirklichen Stellen/Beschäftigungspositionen wird zügig und bedarfsgerecht gesichert.	
OrdPersFin	VB-P_5	Alle Beschäftigten mit festgestellter Wechselnotwendigkeit (gemäß Regelung Verfahren bei Erfordernis eines Arbeitsplatzwechsels (VR Wechselnotwendigkeiten)) werden in Tätigkeiten mit geeignetem Arbeitsplatz vermittelt bzw. eingewiesen.	
SchuSpoFM	VB-P_6	Die - für die bezirkliche Schulträgerschaft - vorgesehenen Finanzhilfen ("DigitalPakt Schule 2019 bis 2024") werden durch das Bezirksamt innerhalb des Förderzeitraums genutzt.	
SchuSpoFM	VB-P_7	Die SE FM wird die im Bereich der Bauvorbereitung und Baudurchführung zur Verfügung stehende Projektbearbeitungskapazität erhöhen, indem die zur Verfügung stehenden Stellen/Beschäftigtenpositionen besetzt werden.	
StadtSozGes	VB-P_8	Ämterübergreifende Zusammenarbeit im Rahmen des sozialräumlich orientierten Verwaltungshandeln (SRO) wird gefördert.	
OrdPersFin	VB-P_9	Die Kompetenzen aller Mitarbeiter/innen wird durch interne Personalentwicklung gestärkt.	
OrdPersFin	VB-P_10	Die bezirklichen Aktivitäten zur Nachwuchsgewinnung und -bindung werden, unter Berücksichtigung der Ausbildungs-/Arbeitsmarktlage und -entwicklung, vorausschauend intensiviert, um die Deckung von (zukünftigen) Personalbedarfen zu erleichtern.	
OrdPersFin	VB-P_11	KLR- (Test-) Budgetierungsergebnis 2023 für die Summe der budgetierbaren Produkte (nur Verwaltungsprodukte) ist ausgeglichen/positiv.	
SchuSpoFM	VB-P_12	Für die - zur Nutzung durch das Bezirksamt vorgesehene - Bruttogeschossfläche von 25.000 Quadratmetern im "Neubau Rathaus/Bürodienstgebäude" am Standort 'Haus der Statistik' liegt ein Raum- und Funktionsprogramm vor.	

Bericht über das Erreichen der Ziele zum 31.08.2021

Risiko



Berichtsblatt

Nr.	VB-P 1
Geschäftsbereich (Ressortverantwortlichkeit)	JugFamBüD
Ziel	Die Differenz zwischen Transferbudget und Transferausgaben der Hilfen zur Erziehung (Leistungen nach den §§ 27 bis 42 SGB VIII), die Eingliederungshilfe nach SGB VIII und SGB IX, die Leistungen für junge Volljährige und die Inobhutnahme wird schrittweise abgebaut.
Unter- oder Teilziele (optional)	-
Beschreibung (optional)	-
Indikator	Differenz aus Transferbudget (nach Basiskorrektur/-prognose) und Transferausgaben (alle Titel der Hauptgruppe 6 im Kapitel 4015 und 4042) in Euro
Zielwert	>= 0,0 Mio
zusätzliche Beobachtungsgrößen (optional)	-
Maßnahmen	<p>- Umsetzen des mit der Senatsverwaltung für Finanzen vereinbarten Steuerungskonzeptes (Kinderschutz)</p> <p>- Mitwirken im Projekt der SenBJF/SenFin (gemäß Nr. 4 des Eckpunktpapier "Berlin braucht starke Regionale Sozialpädagogische Dienst in den Jugendämter"), um personellen Voraussetzungen für eine effektive und effiziente (Fall-) Steuerung zu schaffen/zu verbessern</p>
Umsetzungstermin/e	31.12.2021
Umsetzungsbeteiligte	Jugendamt (FF), Amt für Soziales, Jobcenter, Gesundheitsamt, Stadtentwicklungsamt
Bericht zum	31.08.2021
Ist-Wert zum Berichtsstichtag	<p>[abweichender Datenstand: 30.06.2021] 1.116.371 Euro</p> <p><u>nachrichtlich:</u> Transferbudget (Zuweisung): 75.923.208 Euro Basiskorrekturprognose (für 2021 per 30.06.2021): -2.522.737 Euro Transferbudget unter Berücksichtigung der Basiskorrekturprognose: 73.400.471 Euro Transferausgaben (Hochrechnung): 72.284.100 Euro</p> <p><u>Darstellung des Ist-Wertes nach Obergruppen:</u> - Hilfen zur Erziehung (inkl. EGH Vollzeit und Inobhutnahmen): 2.468.628 Euro - Eingliederungshilfe (EGH) nach SGB VIII: -680.476 Euro - Eingliederungshilfe (EGH) nach SGB IX: -671.782 Euro</p>
Erwarteter Ist-Wert zum Jahresende	1.116.371 Euro
Beschreibung vorhandener Risiken für Zielerreichung (Ressortübergreifende)	-
Aktivitäten zur Gegensteuerung (optional)	-

Bericht über das Erreichen der Ziele zum 31.08.2021

Risiko



Berichtsblatt

Nr.	VB-P 2
Geschäftsbereich (Ressortverantwortlichkeit)	StadtSozGes
Ziel	Die Differenz zwischen Transferbudget und Transferausgaben der Hilfe in besonderen Lebenslagen (HbL (ohne Krankenhilfe und ohne Asyl)) wird schrittweise abgebaut.
Unter- oder Teilziel/e (optional)	Die Differenz zwischen Transferbudget und Transferausgaben der Leistungen für Menschen mit Behinderung (Eingliederungshilfe; Kapitel 3915) wird schrittweise abgebaut.
Beschreibung (optional)	-
Indikator	Differenz aus Transferbudget (nach Basiskorrektur/-prognose) und Transferausgaben (HbL ohne KraHi und ohne Asyl) in Euro
Zielwert	>= 0,0 Mio
zusätzliche Beobachtungsgrößen (optional)	Differenz aus Transferbudget (nach Basiskorrektur/-prognose) und Transferausgaben der Leistungen für Menschen mit Behinderung (Eingliederungshilfe; Kapitel 3915) in Euro
Maßnahmen	- Fortführen/Verstetigen vereinbarter/bewährter Maßnahmen der Zielvereinbarungen mit zuständigen Senatsverwaltungen - Abschließen neuer Zielvereinbarungen mit zuständigen Senatsverwaltungen
Umsetzungstermin/e	31.12.2021
Umsetzungsbeteiligte	Amt für Soziales (FF), Gesundheitsamt, Jobcenter, Jugendamt
Bericht zum	31.08.2021
Ist-Wert zum Berichtsstichtag	<i>[abweichender Datenstand: 30.06.2021]</i> -9.362.707 Euro <u>nachrichtlich:</u> Transferbudget (Zuweisung): 117.092.925 Euro Basiskorrekturprognose (für 2021 per 30.06.2021): -21.642.032 Euro Transferbudget unter Berücksichtigung der Basiskorrekturprognose: 95.450.893 Euro Transferausgaben (Hochrechnung): 110.877.700 Euro <u>zusätzliche Beobachtungsgröße:</u> -2.735.205 Euro
Erwarteter Ist-Wert zum Jahresende	-9.362.707 Euro
Beschreibung vorhandener Risiken für Zielerreichung (Ressortübergreifende) Aktivitäten zur Gegensteuerung (optional)	Das vorraussichtliche Defizit wird im überwiegenden Umfang durch die Transferausgaben der Hilfen zur Pflege verursacht. -

Übersicht über den Stand der Einnahmen und Ausgaben per 30.06.2021 T-Teil
(alle Werte in T€)

	Kategorien/ OGr. ⁶⁾	Ansatz (lt. Hhplan) ⁸⁾	ggfs. fortgeschr. Ansatz (Ergänzungsplan) ¹⁾	Zuweisung Stand techn. FS 04.09.2020 ^{3) 7)}	Ist zum Stand 30.06.2021	lineare Hochrechnung zum Jahresende	Bezirksprognose zum Jahresende ²⁾	Basiskorrektur durch Globalsummen- fortschreibung ³⁾	Prognose sonstige Basis- korrektur ^{4) 9)}	verbleib. Über-/ Unterschreitung (+ = Mehrausgaben - = Minderausgaben)	Anmerkungen
Z	1	2	3	3a	4	5 <i>Sp. 4 / Monat*12</i>	6	7	8	9 <i>Sp. 6 - Sp. 3 (bzw. 2) - Sp. 7 - Sp. 8</i>	10
1	HbL (ohne Krankenhilfe)	122.189,1	0,0	122.501,7	56.214,0	112.428,0	110.877,7	312,6	-21.658,4	10.034,5	
2	davon Eingliederungshilfe Soz SGB IX	79.593,0		80.834,6	36.741,6	73.483,1	72.571,6	1.241,6	-10.998,2	2.735,2	
3	davon Eingliederungshilfe Jug SGB IX (inkl. HzP Jug SGB XII)	4.925,1		5.408,7	3.146,5	6.292,9	6.064,1	483,6	-16,4	671,8	
4	davon Hilfe zur Pflege Soz	35.290,0		33.955,4	15.142,0	30.284,1	29.828,9	-1.334,6	-10.640,9	6.514,4	
5	davon Hilfe zur Überwindung ...	2.381,0		2.302,9	1.183,9	2.367,8	2.413,1	-78,1	-2,9	113,1	
6	HzE inkl. Inobhutnahmen und Vollzeitpflege (auch EGH Vollzeit)	54.322,0	0,0	57.843,6	25.939,4	51.878,9	52.020,0	2.392,5	-3.354,9	-1.339,6	
7	davon HzE ambulant	14.722,0		13.610,4	6.861,0	13.721,9	13.800,0		17,2	-939,2	
8	davon HzE stationär	32.800,0		35.227,7	15.375,4	30.750,7	30.800,0	2.392,5	-2.785,7	-1.606,8	
9	davon HzE teilstationär	1.200,0		3.167,2	1.259,2	2.518,5	2.500,0		156,6	1.143,4	
10	davon Vollzeitpflege	4.600,0		4.775,1	2.134,0	4.268,0	4.300,0		-220,6	-79,4	
11	davon Inobhutnahmen	1.000,0		1.063,1	309,9	619,7	620,0		-522,4	142,4	
12	Eingliederungshilfen nach SGB VIII (ohne EGH Vollzeit lt. HzE-Schema)	13.800,0		12.670,9	7.073,4	14.146,8	14.200,0	0,0	848,6	-448,6	
13	Erziehungs- und Familienberatung	454,0		422,4	332,5	664,9	586,7	0,0	0,0	132,7	
14	Kita	213.872,0		219.180,7	109.958,7	219.917,5	220.200,0	5.308,7	1.019,3	0,0	
15	Tagespflege	7.017,0		8.546,9	4.054,5	8.109,0	7.800,0	1.529,9	-746,9	0,0	
16	Kommunaler Finanzierungsanteil	12.783,0		12.591,6	5.664,1	11.328,2	11.261,0	-191,4	0,0	-1.330,6	
17	Krankenhilfe Soziales und Jugend	12.057,6		11.010,4	5.118,2	10.236,4	9.833,0	-1.047,2	-1.177,4	0,0	
18	Leistungen für Bildung und Teilhabe	2.445,7	0,0	2.911,2	210,0	420,1	904,0	465,8	-740,0	-1.267,5	
19	davon ohne Beköstigung	2.137,4		2.093,0	102,7	205,4	496,5	-44,1	-740,0	-856,8	
20	davon Beköstigung	308,3		818,2	107,3	214,6	407,5	509,9	0,0	-410,7	
21	Jugendberufshilfe/soz. päd. Ausbildungshilfen	2.589,0		2.711,8	1.133,3	2.266,6	2.300,0	122,8	0,0	-411,8	
22	Sonstige betreute Wohnformen (MuVaKind)	3.271,0		3.939,7	2.235,0	4.470,1	4.500,0	668,7	0,0	560,3	
23	Freiwillige soziale Leistungen	14.338,4			7.774,0	15.548,0	14.989,0	8,8	250,0	391,8	
24	Unfallkasse	2.007,7			1.515,1	3.030,2	2.051,8	0,0	59,5	-15,4	
25	übriger T-Teil	4.783,2			2.657,2	5.314,5	5.237,8	86,8	276,0	91,8	
26	nicht aufgeteilte Fortschreibungsergebnisse							0,0		0,0	
27	Gesamtsumme T-Teil	465.929,7	0,0	454.330,9	229.879,5	459.759,1	456.761,0	9.657,9	-25.224,3	6.397,7	

- 1) weitere Änderungen sind nicht aufzunehmen.
- 2) Abweichungen zw. Spalte 5 und 6 sind in Fußnoten/ in der Anmerkungsspalte zu begründen.
- 3) nur sofern noch nicht im Ergänzungsplan enthalten (Spalte 3).
- 4) ohne Zuweisungsveränderung durch Fortschreibung. **Ohne Ausgleich nach § 12a Abs. 1 HG.**
- 5) lt. beschlossener Haushaltsplan; sofern ein Ergänzungsplan beschlossen worden ist, der die fortgeschriebenen Zuweisungsbeträge einzutragen.
- 6) Titelzuordnungen gemäß dem von SenFin monatlich veröffentlichten Berichtswesen über die Transferausgaben.
- 7) Summe der Zuweisung ohne freiw. soziale Lstg., Unfallkasse, übriger T-Teil, da diese Blöcke überwiegend nicht bezirksweise aufteilbar sind.
- 8) Ansätze für HzE ambulant, stationär und teilstationär basieren bei unterkontengenauen Zuordnungen auf den Bestückungen des Bezirks zum Jahresanfang.
- 9) inkl. Mehrmittel des Abgeordnetenhaus bei 2729/97101.

Bericht über das Erreichen der Ziele zum 31.08.2021

Risiko



Berichtsblatt

Nr.	VB-P 3
Geschäftsbereich (Ressortverantwortlichkeit)	OrdPersFin
Ziel	Die Gesundheitsquote über alle Bereiche wird verbessert.
Unter- oder Teilziel/e (optional)	Die Anzahl der angenommenen Gesprächsangebote des betrieblichen Eingliederungsmanagements (BEM) wird um 10,0% - gegenüber dem Vorjahr - erhöht.
Beschreibung (optional)	-
Indikator	Gesundheitsquote je Organisationseinheit (Jahresdurchschnitt)
Zielwert	> 88,7% (ohne Wirtschaftsplan) ¹ ¹ Basis ist (unverändert) die Gesundheitsquote der Beschäftigten im Kalenderjahr 2016
zusätzliche Beobachtungsgrößen (optional)	- Kalendertage mit Erkrankung pro Beschäftigte (je Organisationseinheit) - Altersdurchschnitt der Beschäftigten (je Organisationseinheit) - Anzahl der angebotenen BEM-Gespräche (je Organisationseinheit) - Quote der angenommenen BEM-Gesprächsangebote (in % je Organisationseinheit) - im Vorjahresvergleich
Maßnahmen	- Evaluation der in 2020 durchgeführten Maßnahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagement abschließen - Mitarbeiterbefragung durchführen - Erstellen eines Konzepts für das Langzeitkrankenmanagement Aktivitäten zur Gegensteuerung (aufgrund der Berichterstattung zum Stichtag 30.04.2021): Das Konzept "Langzeitkrankenmanagement" wird - abweichend vom ursprünglichen Umsetzungstermin - im Juni 2021 im Bezirksamt vorgestellt.
Umsetzungstermin/e	30.04.2021 (Evaluation BGM 2020) 30.06.2021 (Konzept Langzeitkrankenmanagement) 31.08.2021 (Mitarbeiterbefragung durchführen)
Umsetzungsbeteiligte	SE PersFin (FF/Koordination), alle Organisationseinheiten
Bericht zum	31.08.2021
Ist-Wert zum Berichtsstichtag	88,7%
	<u>Zusätzliche Beobachtungsgröße/n:</u> - Kalendertage mit Erkrankung pro Beschäftigte (je Organisationseinheit; siehe Anlage 1) - Anzahl der angebotenen BEM-Gespräche: 290 (je Organisationseinheit; siehe Anlage 2) - Quote der angenommenen BEM-Gesprächsangebote: 22,8% (Vorjahr: 20,3%) <u>Maßnahmen:</u> - Die Mitarbeitendenbefragung wird zur Zeit (30.08.2021 bis 04.10.2021) durchgeführt. - Das Konzept "Langzeitkrankenmanagement" ist noch nicht abschließend erstellt.
Erwarteter Ist-Wert zum Jahresende	< 88,7%
Beschreibung vorhandener Risiken für Zielerreichung	Für 2021 geplante Maßnahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements (Schulungen, Seminare, Workshops) können - aufgrund der andauernden Pandemielage - nicht oder nur in geringerem Umfang umgesetzt werden. Einschränkungen bestehen auch für erforderliche Abstimmungen und Gremiensitzungen. Das Konzept "Langzeitkrankenmanagement" wird voraussichtlich erst ab November 2021 weiterbearbeitet werden können.
(Ressortübergreifende) Aktivitäten zur Gegensteuerung (optional)	-

Ziel: Die Gesundheitsquote über alle Bereiche wird um 10,0% verbessert.
Kennzahl: Kalendertage mit Erkrankung pro Beschäftigten je Organisationseinheit (Jahresdurchschnitt)
Berichtsperiode: 3. Quartal 2020 bis 2. Quartal 2021

	Kalendertage mit Erkrankung (gJW)	Beschäftigte (gJDW)	Kalendertage mit Erkrankung pro Beschäftigte (gJDW)	Kalendertage mit Erkrankung pro Beschäftigte (Quartal aus gJDW)	Gesundheitsquote (gJDW)
Ämter und Serviceeinheiten					
<i>Bezirksamt (ohne Wirtschaftsplan)</i>	115.559	2.847,17	40,6	10,1	88,7
Amt für Bürgerdienste	7.626	191,00	39,9	10,0	88,9
Amt für Soziales	10.554	280,00	37,7	9,4	89,5
Amt für Weiterbildung und Kultur	6.465	201,67	32,1	8,0	91,1
Gesundheitsamt	10.565	250,92	42,1	10,5	88,3
Jugendamt	13.987	385,25	36,3	9,1	89,9
Ordnungsamt	6.798	143,50	47,4	11,8	86,8
Schul- und Sportamt	8.257	173,58	47,6	11,9	86,8
Serviceeinheit Facility Management	5.696	138,42	41,2	10,3	88,6
Serviceeinheit Personal und Finanzen	2.728	107,83	25,3	6,3	93,0
Stadtentwicklungsamt	5.412	160,58	33,7	8,4	90,6
Straßen- und Grünflächenamt	22.571	425,83	53,0	13,3	85,3
Umwelt- und Naturschutzamt	983	37,83	26,0	6,5	92,8
_sonstige Organisationseinheit	13.917	350,75	39,7	9,9	89,0
<i>nachrichtlich Wirtschaftsplan</i>	10.429	170,42	61,2	15,3	83,0

Datenquelle: Quartalsberichte der Statistikstelle Personal (Senatsverwaltung für Finanzen)

Ziel: Die Gesundheitsquote über alle Bereiche wird um 10,0% verbessert.
 Teilziel: Die Anzahl der angenommenen Gesprächsangebote des betrieblichen Eingliederungsmanagements (BEM) wird um 10,0% erhöht.
 Berichtsperiode: 1. Januar 2021 bis 31. August 2021

Ämter, SE, sonstige OE	Anzahl der angebotenen BEM-Gespräche				Anzahl der angenommenen BEM-Gesprächsangebote				Quote der angenommenen BEM-Gesprächsangebote			
	Jahresfortschrittswert (Jahresergebnis (Vorjahr))				Jahresfortschrittswert (Jahresergebnis (Vorjahr))				Jahresfortschrittswert (Jahresergebnis (Vorjahr))			
	30.04.2021	31.08.2021	31.12.2021	31.12.2020	30.04.2021	31.08.2021	31.12.2021	31.12.2020	30.04.2021	31.08.2021	31.12.2021	31.12.2020
Amt für Bürgerdienste	21	29		51	7	8		9	33,3%	27,6%		17,6%
Amt für Soziales	5	10		20	5	7		9	100,0%	70,0%		45,0%
Amt für Weiterbildung und Kultur	27	50		2	6	11		0	22,2%	22,0%		0,0%
Gesundheitsamt	23	27		28	2	3		8	8,7%	11,1%		28,6%
Jugendamt	6	15		23	2	8		11	33,3%	53,3%		47,8%
Ordnungsamt	2	90		109	1	10		8	50,0%	11,1%		7,3%
Schul- und Sportamt ¹	2	2		34	1	1		5	50,0%	50,0%		14,7%
SE Facility Management	5	11		35	0	1		5	0,0%	9,1%		14,3%
SE Personal und Finanzen	5	8		17	0	0		6	0,0%	0,0%		35,3%
Stadtentwicklungsamt	16	37		33	4	5		5	25,0%	13,5%		15,2%
Straßen- und Grünflächenamt	4	10		9	7	12		6	175,0%	120,0%		66,7%
Umwelt- und Naturschutzamt	1	1		6	0	0		3	0,0%	0,0%		50,0%
Rechtsamt	0	0		0	0	0		0	-	-		-
Steuerungsdiens	0	0		2	0	0		0	-	-		0,0%
Σ Bezirksamt	117	290		369	35	66		75	29,9%	22,8%		20,3%

¹ Das Schul- und Sportamt hat für den Zeitraum 01.05.2021 bis 31.08.2021 keine Daten aufgeliefert.

Bericht über das Erreichen der Ziele zum 31.08.2021

Risiko



Berichtsblatt

Nr.	VB-P 4
Geschäftsbereich (Ressortverantwortlichkeit)	OrdPersFin
Ziel	Die Neu- und Nachbesetzung von bezirklichen Stellen/Beschäftigungspositionen wird zügig und bedarfsgerecht gesichert.
Unter- oder Teilziele (optional)	Die Dauer von Besetzungsverfahren beträgt höchstens drei Monate. Für alle planbaren Personalabgänge (z.B. altersbedingtes Ausscheiden) wird eine nahtlose Nachbesetzung (ohne Vakanz) realisiert. Die veranschlagten Personalmittel (Haushalt 2021) werden orientiert am bezirksindividuellen Referenzwert (bezirklicher Anteil am Personalplafond) eingesetzt.
Beschreibung (optional)	-
Indikator	Durchschnittliche Dauer der Besetzungsverfahren ¹ (je Organisationseinheit) ¹ Zeitraum von der Veröffentlichung einer Stellenausschreibung bis zur Einstellungsentscheidung (entspricht landeseinheitlicher Kennzahldefinition; Rahmendienstvereinbarung Personalmanagement)
Zielwert	<= 3,0 Monate
zusätzliche Beobachtungsgrößen (optional)	- Anzahl der ausgeschiedenen Mitarbeiter (alle Personalabgänge in 2021) - Anzahl der neuen Mitarbeiter (alle Personalzugänge in 2021) - Durchschnittliche Dauer der Vakanz (Stelle/Beschäftigungsposition) bei planbaren Personalabgängen - Verhältnis Ausgabenprognose der Personalmittel (nur Titel gemäß avisierte Basiskorrektur (42201, 42801 und 42811)) zum Jahresende zum Referenzwert (bezirklicher Anteil an Personalplafond)
Maßnahmen	- Ämterübergreifende Willkommensmappe ("Serviceheft") für alle neuen Mitarbeiter/innen des Bezirksamtes anbieten - Möglichkeiten der Stellendoppelbesetzung werden genutzt.
Umsetzungstermin/e	28.02.2021 (Willkommensmappe) 31.12.2021
Umsetzungsbeteiligte	SE PersFin (FF/Koordination), alle Organisationseinheiten, Beschäftigtenvertretungen
Bericht zum	31.08.2021
Ist-Wert zum Berichtsstichtag	4,9 Monate <u>Beobachtungsgröße/n:</u> - Anzahl der ausgeschiedenen Mitarbeiter (alle Personalabgänge in 2021); 245 - Anzahl der neuen/weiterbeschäftigten Mitarbeiter (alle Personalzugänge in 2021): 270 - Verhältnis Ausgaben der Personalmittel (nur Titel gemäß avisierte Basiskorrektur (42201, 42801 und 42811)) zum Jahresende zum Referenzwert (bezirklicher Anteil an Personalplafond): <u>105,1%</u> (Ausgabenprognose zum Jahresende: 138.996.770 EUR; Ansätze 2021: 138.659.100 EUR; Richtwert 2021 (SenFin, Stand 17.07.2020): 132.304.153 EUR; Referenzwert 2021 (SenFin, Stand 17.07.2020): 134.799.933 EUR) Angaben zur durchschnittlichen Vakanzdauer konnten nicht ermittelt werden. <u>nachrichtlich:</u> Es konnten 19 Stellendoppelbesetzungen realisiert werden. 4 Stellendoppelbesetzungen wurden verschoben. 15 geplante Stellendoppelbesetzungen konnten nicht umgesetzt werden. Für 2021 ist die Umsetzung von weiteren 30 Doppelbesetzungen geplant. Für Stellendoppelbesetzungen in 2022 ist die Planung abgeschlossen und eine Mittelbeantragung erfolgt. <u>Maßnahmen:</u> Der Personalservice überreicht die Willkommensmappe bei Vertragsunterzeichnung.
Erwarteter Ist-Wert zum Jahresende	> 3,0 Monate
Beschreibung vorhandener Risiken für Zielerreichung (Ressortübergreifende)	-
Aktivitäten zur Gegensteuerung (optional)	-

Ziel: Die Neu- und Nachbesetzung von bezirklichen Stellen/Beschäftigungspositionen wird zügig und bedarfsgerecht gesichert.
 Teilziel: Die Dauer von Besetzungsverfahren beträgt höchstens drei Monate.
 Berichtsperiode: 1. Januar 2021 bis 31. August 2021

Ämter, SE, sonstige OE	Durchschnittliche Dauer der Besetzungsverfahren (in Tagen)			Durchschnittliche Dauer der Besetzungsverfahren (in Monate)			Abweichung vom Zielwert (<=/= 3,0 Monate)		
	Jahresfortschrittswert			Jahresfortschrittswert			Jahresfortschrittswert		
	30.04.2021	31.08.2021	31.12.2021	30.04.2021	31.08.2021	31.12.2021	30.04.2021	31.08.2021	31.12.2021
Amt für Bürgerdienste	118,8	102,0		3,9	3,4		-30,2%	-11,8%	
Amt für Soziales	169,0	140,0		5,6	4,6		-85,2%	-53,4%	
<i>Jobcenter</i>	204,0	309,5		6,7	10,2		-123,6%	-239,2%	
Amt für Weiterbildung und Kultur	155,7	201,3		5,1	6,6		-70,6%	-120,6%	
Gesundheitsamt	99,0	108,0		3,3	3,6		-8,5%	-18,4%	
Jugendamt	146,1	129,3		4,8	4,3		-60,1%	-41,7%	
Ordnungsamt	175,5	125,3		5,8	4,1		-92,3%	-37,3%	
Schul- und Sportamt	154,2	142,6		5,1	4,7		-69,0%	-56,3%	
SE Facility Management	230,6	238,3		7,6	7,8		-152,7%	-161,2%	
SE Personal und Finanzen	112,7	159,8		3,7	5,3		-23,5%	-75,1%	
Stadtentwicklungsamt	190,7	128,4		6,3	4,2		-109,0%	-40,7%	
Straßen- und Grünflächenamt	145,0	177,3		4,8	5,8		-58,9%	-94,3%	
Umwelt- und Naturschutzamt	121,0	90,0		4,0	3,0		-32,6%	1,4%	
<i>GB BzBm/OrdPersFin</i>	111,0	140,5		3,6	4,6		-21,6%	-54,0%	
<i>Beschäftigtenvertretungen</i>	-	597,0		-	19,6		-	-554,2%	
<i>Rechtsamt</i>	-	87,0		-	2,9		-	4,7%	
<i>Steuerungsdiens</i>	104,0	104,0		3,4	3,4		-14,0%	-14,0%	
<i>GB StadtSozGes</i>	-	101,0		-	3,3		-	-10,7%	
<i>OE SPK</i>	-	277,0		-	9,1		-	-203,6%	
<i>GB SchuSpoFM</i>	120,0	120,0		3,9	3,9		-31,5%	-31,5%	
<i>Rechtsamt</i>	120,0	120,0		3,9	3,9		-31,5%	-31,5%	
<i>Steuerungsdiens</i>	104,0	104,0		3,4	3,4		-14,0%	-14,0%	
<i>GB SchuSpoFM</i>	120,0	120,0		3,9	3,9		-31,5%	-31,5%	
Σ Bezirksamt	157,7	148,7		5,2	4,9		-72,8%	-63,0%	

Bericht über das Erreichen der Ziele zum 31.08.2021

Risiko



Berichtsblatt

Nr.	VB-P 5
Geschäftsbereich (Ressortverantwortlichkeit)	OrdPersFin
Ziel	Alle Beschäftigten mit festgestellter Wechselnotwendigkeit (gemäß Regelung Verfahren bei Erfordernis eines Arbeitsplatzwechsels (VR Wechselnotwendigkeiten)) werden in Tätigkeiten mit geeignetem Arbeitsplatz vermittelt bzw. eingewiesen.
Unter- oder Teilziel/e (optional)	Die Anzahl an Beschäftigten mit festgestellter Wechselnotwendigkeit wird reduziert. Für alle Beschäftigten mit festgestellter Wechselnotwendigkeit ist - vor umgesetzter Stellenvermittlung/-einweisung - ein Einsatz (z.B. zur Eignungserprobung) sichergestellt.
Beschreibung (optional)	-
Indikator	Vermittlungsquote (Verhältnis erfolgreich umgesetzter Stellenvermittlungen/-einweisungen zur Anzahl der Beschäftigten mit festgestellter Wechselnotwendigkeit)
Zielwert	50,0%
zusätzliche Beobachtungsgrößen (optional)	- Anzahl der erfolgreich umgesetzten Stellenvermittlungen/-einweisungen (nach Zielorganisationseinheit) - Anzahl der Beschäftigten mit festgestellter Wechselnotwendigkeit (Beschäftigte im Bestand; nach Herkunftsorganisationseinheit) - Anzahl der Beschäftigten, für die eine Wechselnotwendigkeit festgestellt wurde (Zugang von Beschäftigten; nach Herkunftsorganisationseinheit) - Verhältnis Anzahl der Monate in Eignungserprobung an Anzahl der Monaten im Bestand (Jahresfortschritt; über alle Beschäftigten mit festgestellter Wechselnotwendigkeit im Bestand)
Maßnahmen	Die Regelung "Verfahren bei Erfordernis eines Arbeitsplatzwechsels" (Verfahrensregelung Wechselnotwendigkeiten) wird umgesetzt.
Umsetzungstermin/e	31.12.2021
Umsetzungsbeteiligte	SE PersFin (FF), alle Organisationseinheiten, Beschäftigtenvertretungen
Bericht zum	31.08.2021
Ist-Wert zum Berichtsstichtag	0,0% - Anzahl der erfolgreich umgesetzten Stellenvermittlungen/-einweisungen (bis Stichtag): 0 - Bestand an Beschäftigten mit Wechselnotwendigkeit (01.01.2021): 20 - Zugang an Beschäftigten mit Wechselnotwendigkeit (bis Stichtag): 2 - Abgang von Beschäftigten (z.B. Ruhestand/Rente) (bis Stichtag): 2 - Bestand an Beschäftigten mit Wechselnotwendigkeit (Stichtag): 20 <u>nachrichtlich:</u> - Tätigkeitsvermittlung (ohne Einweisung in eine neue Stelle): 3
Erwarteter Ist-Wert zum Jahresende	< 50,0%
Beschreibung vorhandener Risiken für Zielerreichung	Die Verfügbarkeit von alternativen Einsatzstellen (insbesondere zur Eignungserprobung) ist pandemiebedingt sehr stark eingeschränkt. Es bestehen teilweise weitere Einschränkungen der Vermittelbarkeit bzw. Einsetzbarkeit durch die Zugehörigkeit der Beschäftigten zur Risikogruppe.
(Ressortübergreifende) Aktivitäten zur Gegensteuerung (optional)	-

Bericht über das Erreichen der Ziele zum 31.08.2021

Risiko



Berichtsblatt

Nr.	VB-P 6
Geschäftsbereich (Ressortverantwortlichkeit)	SchuSpoFM
Ziel	Die - für die bezirkliche Schulträgerschaft - vorgesehenen Finanzhilfen ("DigitalPakt Schule 2019 bis 2024") werden durch das Bezirksamt innerhalb des Förderzeitraums genutzt.
Unter- oder Teilziel/e (optional)	Mindestens 50,0% ¹ der - für das Bezirksamt Mitte von Berlin - vorgesehenen Finanzmittel sind bis zum 30. April 2021 gebunden. ¹ Zielwert gemäß Nr. 7.4.1 der Förderrichtlinie "Maßnahmen im Land Berlin zur Umsetzung DigitalPakt Schule 2019 bis 2024" vom 30. Oktober 2019.
Beschreibung (optional)	-
Indikator	Erfüllungsgrad der Maßnahmen zum Umsetzungstermin
Zielwert	100,0%
zusätzliche Beobachtungsgrößen (optional)	Festlegung von Mitteln aus dem Sondervermögen "Digitale Infrastruktur" (Verhältnis festgelegter Mittel zu vorgesehenen Mitteln) Abfluss von Mitteln aus dem Sondervermögen "Digitale Infrastruktur" (Verhältnis verausgabte Mittel zu vorgesehenen Mitteln) nachrichtlich: - Anzahl der Schulen für die Mittel festgelegt und/oder verausgabt wurden
Maßnahmen	- Monitoring für zusätzliche Beobachtungsgröße - unter Berücksichtigung senatsseitiger Formate (Auflagenbeschlüsse des Abgeordnetenhauses zum Doppelhaushalt 2020/2021) - aufsetzen - Mitwirkung an Abstimmungsformaten mit der Senatsverwaltung sicherstellen
Umsetzungstermin/e	30.04.2021 (Monitoring) 31.12.2021 (Abstimmungsformate)
Umsetzungsbeteiligte	Schul- und Sportamt (FF), SE Facility Management, Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
Bericht zum	31.08.2021
Ist-Wert zum Berichtsstichtag	> 70% (Schätzung) <u>zusätzliche Beobachtungsgröße/n:</u> 10.365.193,55 Euro (>75,0% der - für Mitte - vorgesehenen Mittel) sind vom Senat bewilligt. Das Teilziel (mindestens 50,0% zum Stichtag) konnte erreicht werden. Die Mittel wurden hauptsächlich für die notwendigen Serverbestellungen aufgewandt. nachrichtlich: - Anzahl der Schulen für die Mittel festgelegt und/oder verausgabt wurden: 53 <u>Maßnahme/n:</u> Die regelmäßige Teilnahme an den Abstimmungsformaten mit der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie ist sichergestellt. Es fanden bisher drei Termine statt.
Erwarteter Ist-Wert zum Jahresende	100,0% (Schätzung) <u>zusätzliche Beobachtungsgröße/n:</u> - Festlegungen von Mittel aus dem Sondervermögen "Digitale Infrastruktur": => 75,0% <u>Maßnahme/n:</u> Die regelmäßige Teilnahme an den Abstimmungsformaten mit der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie ist weiterhin sichergestellt.
Beschreibung vorhandener Risiken für Zielerreichung (Ressortübergreifende) Aktivitäten zur Gegensteuerung (optional)	Es besteht ein Risiko durch unvorhergesehenen Personalfluktuationen innerhalb des Schul- und Sportamtes. -

Bericht über das Erreichen der Ziele zum 31.08.2021

Risiko



Berichtsblatt

Nr.	VB-P 7
Geschäftsbereich (Ressortverantwortlichkeit)	SchuSpoFM
Ziel	Die SE FM wird die im Bereich der Bauvorbereitung und Baudurchführung zur Verfügung stehende Projektbearbeitungskapazität erhöhen, indem die zur Verfügung stehenden Stellen/Beschäftigtenpositionen besetzt werden.
Unter- oder Teilziel/e (optional)	Die Personalfluktuaton - und damit der Einarbeitungsbedarf - wird schrittweise durch unterschiedliche Maßnahmen der Personalbindung reduziert. Die Führungskompetenzen aller Führungskräfte werden schrittweise durch Qualifizierungs- und Entwicklungsmaßnahmen aufgebaut und gestärkt. Die Bearbeitungskapazitäten werden - in Einzelfällen - übergangsweise durch den Einsatz einer externen Projektsteuerung verstärkt.
Beschreibung (optional)	-
Indikator	Vakanzquote (Verhältnis vakanter Stellen/Beschäftigtenpositionen zu allen Stellen/Beschäftigtenpositionen (jeweils) im Bereich der Bauvorbereitung und Baudurchführung)
Zielwert	< 5,0 %
zusätzliche Beobachtungsgrößen (optional)	- Durchschnittliche Beschäftigungsdauer (Bezirksamt Mitte) in Jahren (im Vorjahresvergleich) - Anzahl der Führungskräfte, die an Qualifizierungs- und Entwicklungsmaßnahmen abgeschlossen haben (im Vorjahresvergleich)
Maßnahmen	- externe Projektsteuerung für geeignete Einzelfälle einsetzen - Kooperation mit Beuth-Hochschule intensivieren - Nutzung der Career Service Seiten der (Fach-) Hochschulen und Technikerschulen um Stellenausschreibungen zu platzieren
Umsetzungstermin/e	31.12.2021
Umsetzungsbeteiligte	SE FM (FF), SE PersFin
Bericht zum	31.08.2021
Ist-Wert zum Berichtsstichtag	28,6% <u>nachrichtlich:</u> 30.04.2021: 30,6%; 31.12.2020: 18,4%; 31.12.2019: 18,0% Es trat eine unvorhergesehene, starke Personalfluktuaton im bauenden Bereich und im Internen Dienst ein. Der Fachkräftemangel dauert unverändert an. Stellenbesetzungsverfahren mussten pandemiebedingt pausieren bzw. konnten nicht/nur verzögert abgeschlossen werden.
Erwarteter Ist-Wert zum Jahresende	25,0%
Beschreibung vorhandener Risiken für Zielerreichung	Die Personalfluktuaton bleibt unverändert hoch. Ferner hat sich die durchschnittliche Dauer der Besetzungsverfahren von 7,6 auf 7,8 Monate weiter verlängert. Es besteht unveränderter ein hoher Fachkräftemangel. Die begrenzten Bearbeitungskapazitäten des zentralen Bewerbendenbüros (ZBB) stellen eine weitere Hürde zur Erreichung des Zielwertes da.
(Ressortübergreifende) Aktivitäten zur Gegensteuerung (optional)	In Einzelfällen werden die Bearbeitungskapazitäten übergangsweise durch den Einsatz einer externen Projektsteuerung verstärkt. Das Bezirksamt beabsichtigt die Bearbeitungskapazitäten des ZBB ab 2022 um drei Stellen zu erweitern (BA-Vorlage 1678/V, Beschluss vom 14.09.2021). Kurzfristig werden die Kapazitäten der Gemeinsamen Geschäftsstelle (der Bezirke) Schulbauoffensive (BSO) im Bereich der Personalgewinnung genutzt.

Bericht über das Erreichen der Ziele zum 31.08.2021

Risiko



Berichtsblatt

Nr.	VB-P 8
Geschäftsbereich (Ressortverantwortlichkeit)	StadtSozGes
Ziel	Ämterübergreifende Zusammenarbeit im Rahmen des sozialräumlich orientierten Verwaltungshandeln (SRO) wird gefördert.
Unter- oder Teilziele (optional)	Alle unter Federführung der OE SPK erstellte Bezirksamtsvorlagen sind in der AG Infrastruktur/SRO mit allen Organisationseinheiten abschließend abgestimmt. Dissensfälle sind in den jeweiligen Bezirksamtsvorlagen dokumentiert.
Beschreibung (optional)	-
Indikator	Teilnehmerquote in % je Organisationseinheit (Verhältnis aus Anzahl der Sitzungen mit Teilnahme zu Anzahl der Sitzungen mit Einladung)
Zielwert	100,0%
zusätzliche Beobachtungsgrößen (optional)	-
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> - Sitzungen des Koordinations-/Moderationsgremium (AG Infrastruktur/SRO) monatlich durchführen - Organisationseinheiten themenabhängig einladen - Teilnahme der themenabhängig eingeladenenen Organisationseinheiten an der jeweilige Sitzung sicherstellen
Umsetzungstermin/e	31.12.2021
Umsetzungsbeteiligte	OE SPK (FF/Koordination), alle Organisationseinheiten
Bericht zum	31.08.2021
Ist-Wert zum Berichtsstichtag	siehe Anlage
Erwarteter Ist-Wert zum Jahresende	< 100,0%
Beschreibung vorhandener Risiken für Zielerreichung (Ressortübergreifende)	Eine fehlende Teilnahme der Organisationseinheiten kann die Zielerreichung gefährden.
Aktivitäten zur Gegensteuerung (optional)	-

Bericht über das Erreichen der Ziele zum 31.08.2021

Anlage zum Ziel VB-P_8

Ämterübergreifende Zusammenarbeit im Rahmen des sozialräumlich orientierten Verwaltungshandeln (SRO) wird gefördert.

Organisationseinheit	Teilnehmerquote <small>nachrichtlich UAG Infrastruktur</small>		
	Jan - Apr 2021	Jan - Aug 2021	Jan - Aug 2021
Amt für Soziales	100,0%	100,0%	-
Amt für Weiterbildung und Kultur	100,0%	66,7%	75,0%
Jugendamt	100,0%	100,0%	100,0%
Schul- und Sportamt	50,0%	33,3%	75,0%
Stadtentwicklungsamt	0,0%	33,3%	100,0%
Straßen- und Grünflächenamt	50,0%	66,7%	100,0%
Umwelt- und Naturschutzamt	50,0%	66,7%	75,0%
Wirtschaftsförderung	50,0%	33,3%	-
QPK	50,0%	66,7%	-
Integrationsbeauftragter	50,0%	33,3%	-
Europabeauftragter	0,0%	33,3%	-
Gleichstellungsbeauftragte	100,0%	100,0%	-
Beauftragte für Menschen mit Behinderung	100,0%	100,0%	-
<i>Datenkoordination</i>	50,0%	66,7%	-
<i>Stabsstelle Quartiersmanagement</i>	0,0%	33,3%	-
<i>Präventionsrat</i>	100,0%	100,0%	-

Bei themenabhängiger Einladung: <small>nachrichtlich UAG Infrastruktur</small>			
Organisationseinheit	Teilnehmerquote Jan - Apr 2021	Teilnehmerquote Jan - Aug 2021	Jan - Aug 2021
Ordnungsamt	[kein Thema relevant]	[kein Thema relevant]	-
Gesundheitsamt	[kein Thema relevant]	[kein Thema relevant]	-
Amt für Bürgerdienste	[kein Thema relevant]	[kein Thema relevant]	-
SE Personal und Finanzen	[kein Thema relevant]	[kein Thema relevant]	50,0%
SE Facility Management	[kein Thema relevant]	[kein Thema relevant]	100,0%

Bericht über das Erreichen der Ziele zum 31.08.2021

Risiko



Berichtsblatt

Nr.	VB-P 9
Geschäftsbereich (Ressortverantwortlichkeit)	OrdPersFin
Ziel	Die Kompetenzen aller Mitarbeiter/innen wird durch interne Personalentwicklung gestärkt.
Unter- oder Teilziel/e (optional)	<p>Für alle Arbeitsgebiete liegen aktuelle Anforderungsprofile vor.</p> <p>Die Diversity-/interkulturellen Kompetenzen der Mitarbeiter/innen werden gestärkt.</p> <p>Die Anzahl der angenommenen Jahresgesprächsangebote wird erhöht.</p> <p>Für alle Beamtinnen/Beamte sind Beurteilungsgespräche (gemäß AV BAVD) durchgeführt.</p> <p>Vorhandene Möglichkeiten zum befristeten Arbeitsplatzwechsel/Hospitationen werden genutzt.</p>
Beschreibung (optional)	-
Indikator	Erfüllungsgrad der Maßnahmen zum Umsetzungstermin
Zielwert	100,0%
zusätzliche Beobachtungsgrößen (optional)	<ul style="list-style-type: none"> - Anteil der Arbeitsgebiete für die aktuelle Anforderungsprofile (gemäß AV BAVD) vorliegen, an allen Arbeitsgebieten - Anteil angenommener Jahresgesprächsangebote an allen angebotenen Jahresgesprächen - Anzahl realisierter befristeter Arbeitsplatzwechsel/Hospitationen
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> - Regelung zum Umgang mit berufsbegleitenden Qualifizierungsmaßnahmen (z.B. Studium/Fernstudium, u.ä.), die von Beschäftigten selbstinitiiert/-finanziert werden, implementieren - Qualifizierungsreihe zum Erwerb von Diversity-Kompetenzen für Mitarbeiter/innen mit Publikumskontakt implementieren - Qualifizierungsangebot für Beobachter/innen in Auswahlgremien zur Beurteilung der Ausprägung von Diversity-Kompetenzen ausbauen - (Fremd-) Sprachenkenntnisse aller Mitarbeiter/innen (und Niveau des Kenntnisstands) ermitteln - Bereitschaft der Mitarbeiter/innen, vorhandene (Fremd-) Sprachenkenntnisse beruflich einzusetzen, ermitteln - Führungskräftequalifizierungsreihe durchführen - Kennzahlen für ein bezirksinternes Monitoring durchgeführter Beurteilungsgespräche (gemäß AV BAVD) erarbeiten - Monitoring der durchgeführten Beurteilungsgespräche (gemäß AV BAVD) durchführen
Umsetzungstermin/e	<p>30.04.2021 (Regelung berufsbegleitende Qualifizierung)</p> <p>30.04.2021 (Qualifizierungsreihe für Mitarbeiter/innen mit Publikumskontakt)</p> <p>30.04.2021 (Qualifizierungsangebot für Beobachter/innen)</p> <p>30.04.2021 (Kennzahlen erarbeiten)</p> <p>31.12.2021 (Monitoring durchführen)</p>
Umsetzungsbeteiligte	SE PersFin (FF/Koordination), alle Organisationseinheiten
Bericht zum	31.08.2021
Ist-Wert zum Berichtsstichtag	65,0% (Schätzung)
	<p><u>zusätzliche Beobachtungsgröße/n:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Anteil der Arbeitsgebiete mit aktuellem Anforderungsprofil: 64% (vgl. Anlage 1) - Anteil angenommener Jahresgesprächsangebote: 24,8% (Vorjahr: 21,3%, vgl. Anlage 2) - Anzahl realisierter Arbeitsplatzwechsel/Hospitationen: 33 (20 und 13; vgl. Anlage 1) <p><u>Maßnahmen:</u></p> <p>Eine Regelung (hier: Dienstvereinbarung) zur berufsbegleitenden Qualifizierung ist entworfen. Die Abstimmungen mit dem Personalrat sind abgeschlossen. Eine BA-Vorlage hierzu befindet sich im Mitzeichnungsverfahren. Im Berichtszeitraum wurden 142 Beurteilungsgespräche durchgeführt (Monitoring).</p>
Erwarteter Ist-Wert zum Jahresende	100,0%
	<p><u>Maßnahmen:</u></p> <p>Es werden fünf Schulungstermine für Beobachter/innen im September und Oktober 2021 angeboten. Für Mitarbeitende mit und ohne Führungsaufgabe sind Schulungen zur Diversität (September 2021) und zur interkulturellen Kommunikation/Kompetenz (November.2021) terminiert.</p>
Beschreibung vorhandener Risiken für Zielerreichung (Ressortübergreifende) Aktivitäten zur Gegensteuerung (optional)	-

Ziel: Die Kompetenzen aller Mitarbeiter/innen wird durch interne Personalentwicklung gestärkt.
Teilziel/e: - Für alle Arbeitsgebiete liegen aktuelle Anforderungsprofile vor.
- Für alle Beamtinnen/Beamte sind Beurteilungsgespräche (gemäß AV BAVD) durchgeführt.
- Vorhandene Möglichkeiten zum befristeten Arbeitsplatzwechsel/Hospitationen werden genutzt.

Berichtsperiode: 1. Januar 2021 bis 31. August 2021

Ämter, SE, sonstige OE	Anteil aktueller Anforderungsprofile		Anzahl Beurteilungsgespräche		Anzahl Hospitationen		Anzahl befristete Arbeitsplatzwechsel	
	Monatswert		Jahresfortschrittswert		Jahresfortschrittswert		Jahresfortschrittswert	
	30.04.2021	31.08.2021	30.04.2021	31.08.2021	30.04.2021	31.08.2021	30.04.2021	31.08.2021
Amt für Bürgerdienste	82%	85%	7	10	0	0	0	0
Amt für Soziales	44%	55%	8	16	0	0	0	0
Amt für Weiterbildung und Kultur	13%	48%	24	23	0	0	0	0
Gesundheitsamt	75%	79%	5	12	0	0	1	2
Jugendamt	95%	96%	17	28	3	7	5	5
Ordnungsamt	94%	56%	0	5	0	1	0	11
Schul- und Sportamt ¹	64%		7	7	0	0	1	1
SE Facility Management	100%	100%	8	20	0	0	0	1
SE Personal und Finanzen	98%	98%	0	1	0	0	0	0
Stadtentwicklungsamt	85%	87%	6	7	0	0	0	0
Straßen- und Grünflächenamt	18%	23%	6	11	0	4	0	0
Umwelt- und Naturschutzamt	26%	96%	0	2	0	0	0	0
Rechtsamt	100%	100%	4	5	1	1	0	0
Steuerungsamt	90%	90%	1	2	0	0	0	0
Σ Bezirksamt	64%	64%	93	149	4	13	7	20

¹ Das Schul- und Sportamt hat für den Zeitraum 01.05.2021 bis 31.08.2021 keine Daten aufgeliefert.

Ziel: Die Kompetenzen aller Mitarbeiter/innen wird durch interne Personalentwicklung gestärkt.
 Teilziel: Die Anzahl der angenommenen Jahresgesprächsangebote wird erhöht.
 Berichtsperiode: 1. Januar 2021 bis 31. August 2021

Ämter, SE, sonstige OE	Anzahl der angebotenen Jahresgespräche (JFW)		Anzahl der angenommenen Jahresgesprächsangebote (JFW)		Anteil angenommener Jahresgesprächsangebote (JFW)	
	Jahresergebnis im Vorjahresvergleich		Jahresergebnis im Vorjahresvergleich		Jahresergebnis im Vorjahresvergleich	
	31.08.2021	31.12.2020	31.08.2021	31.12.2020	31.08.2021	31.12.2020
Amt für Bürgerdienste	23	126	6	30	26,1%	23,8%
Amt für Soziales	121	216	14	23	11,6%	10,6%
Amt für Weiterbildung und Kultur	18	87	7	37	38,9%	42,5%
Gesundheitsamt	17	51	5	9	29,4%	17,6%
Jugendamt	53	168	42	77	79,2%	45,8%
Ordnungsamt	55	244	9	21	16,4%	8,6%
Schul- und Sportamt ¹	0	0	0	0	-	-
SE Facility Management	0	18	0	0	-	0,0%
SE Personal und Finanzen	53	56	6	20	11,3%	35,7%
Stadtentwicklungsamt	32	57	3	12	9,4%	21,1%
Straßen- und Grünflächenamt	53	78	0	2	0,0%	2,6%
Umwelt- und Naturschutzamt	0	0	0	0	-	-
Rechtsamt	12	0	12	0	100,0%	-
Steuerungsamt	6	4	6	4	100,0%	100,0%
Σ Bezirksamt	443	1.105	110	235	24,8%	21,3%

¹ Das Schul- und Sportamt hat für den Zeitraum 01.01.2021 bis 31.08.2021 keine Daten aufgeliefert.

Bericht über das Erreichen der Ziele zum 31.08.2021

Risiko



Berichtsblatt

Nr.	VB-P 10
Geschäftsbereich (Ressortverantwortlichkeit)	OrdPersFin
Ziel	Die bezirklichen Aktivitäten zur Nachwuchsgewinnung und -bindung werden, unter Berücksichtigung der Ausbildungs-/Arbeitsmarktlage und -entwicklung, vorausschauend intensiviert, um die Deckung von (zukünftigen) Personalbedarfen zu erleichtern.
Unter- oder Teilziel/e (optional)	<p>Die Wahrnehmbarkeit des Bezirksamtes als vielfältiger Arbeitgeber wird durch Aktivitäten des Personalmarketings gestärkt.</p> <p>Alle Organisationseinheiten stehen als Einsatzbereiche für berufsorientierende/-vorbereitende Praktika/Hospitationen - für Schüler/innen und Jugendliche - zur Verfügung.</p> <p>Das Bezirksamt bildet - in Kooperation mit Hochschulen - duale Studierende in verschiedenen Berufsfeldern mit (zukünftigem) Personalbedarf aus.</p> <p>In Berufsfeldern mit (zukünftigem) Personalbedarf ohne duale Studienangebote flankiert das Bezirksamt die Nachwuchsgewinnung/-bindung durch Stipendienprogramme.</p> <p>Alle Organisationseinheiten mit (zukünftigem) Personalbedarf stehen als Einsatzbereiche für ausbildungs-/studienbegleitende Praktika zur Verfügung.</p> <p>Das Bezirksamt verstetigt und qualifiziert das bezirkliche Traineeprogramm, um einen Berufseinstieg für Studienabsolventen/Berufsanfänger/Quereinsteiger zu ermöglichen.</p>
Beschreibung (optional)	-
Indikator	Erfüllungsgrad der Maßnahmen zum Umsetzungstermin
Zielwert	100,0%
zusätzliche Beobachtungsgrößen (optional)	Teilziel "[...] berufsorientierende/-vorbereitende Praktika/Hospitaionen [...]": Anzahl der realisierten Praktika/Hospitationen für Schüler/innen und/oder Teilnehmer/innen aus Jugendintegrationskursen des Bezirkes (in Teilnehmermonaten) je Organisationseinheit
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> - (Qualifizierungs-) Maßnahme für Jugendliche (mit Migrationshintergrund) in Kooperation mit Jugendberufsagentur (JBA) konzipieren - (Qualifizierungs-) Maßnahme für Jugendliche (mit Migrationshintergrund) in Kooperation mit Jugendberufsagentur (JBA) umsetzen - Kapazitäten für bestehende Kooperationen/Berufsfelder erhöhen - Kooperationen für weitere Berufsfelder eingehen - Stipendienprogramm konzipieren - Stellenbesetzungsverfahren für Trainees durchführen und abschließen
Umsetzungstermin/e	30.04.2021 (Maßnahme mit JBA konzipieren), 31.12.2021 (Maßnahme mit JBA umsetzen), 30.09.2021 (Kapazitätserweiterung), 31.12.2021 (Kooperationsvereinbarung), 30.09.2021 (Stipendienprogramm), 30.09.2021 (Stellenbesetzung Trainees)
Umsetzungsbeteiligte	SE PersFin (FF/Koordination), alle Organisationseinheiten
Bericht zum	31.08.2021
Ist-Wert zum Berichtsstichtag	65,0% (Schätzung)
	<p><u>Maßnahmen:</u></p> <p>Maßnahme mit JBA konzipieren/umsetzen: Das Förderinstrument Einstiegsqualifizierung (EQ) der JBA hat sich im Ergebnis der Gespräche als nicht geeignet herausgestellt. Eine, vom Träger „BRICKS“ konzipierte Maßnahme „Heranführung an den Ausbildungsmarkt mit besonderer Kenntnisvermittlung für den Verwaltungsbereich im öffentlichen Dienst“ wurde von der AA zertifiziert/zugelassen. Kapazitätserweiterung/Kooperationsvereinbarung: Eine Kooperationsvereinbarung mit der HWR Berlin zum dualen Studiengang öffentliche Verwaltung (in Zusammenarbeit mit SenFin) ist geschlossen (Studienbeginn für drei bzw. vier Studierende im Oktober 2021). Stipendienprogramm: Ein bezirksindividuelles Programm wird wegen fehlender Attraktivität und hoher Kosten nicht konzipiert. Stattdessen werden verstärkt Praktikumsplätze für Pflichtpraktika der Studiengänge öffentliche Verwaltung und PuMa an der HWR angeboten. Insgesamt konnten aus 368 Bewerbungen (darunter 170 um Pflichtpraktikum im Studium) 88 Praktikumsverträge (darunter 43 für Pflichtpraktikum im Studium) geschlossen werden. 15 Praktikumsverträge (40 Bewerbungen) wurden mit Schüler/innen geschlossen.</p>
Erwarteter Ist-Wert zum Jahresende	< 100,0%
Beschreibung vorhandener Risiken für Zielerreichung (Ressortübergreifende Aktivitäten zur Gegensteuerung (optional))	Es bestehen - unverändert - pandemiebedingte Kapazitätseinschränkungen (z.B. Platzangebot).
	-

Bericht über das Erreichen der Ziele zum 31.08.2021

Risiko



Berichtsblatt

Nr.	VB-P 11
Geschäftsbereich (Ressortverantwortlichkeit)	OrdPersFin
Ziel	KLR- (Test-) Budgetierungsergebnis 2023 für die Summe der budgetierbaren Produkte (nur Verwaltungsprodukte) ist ausgeglichen/positiv.
Unter- oder Teilziel/e (optional)	-
Beschreibung (optional)	-
Indikator	Differenz aus Brutto-Budget 2023 (inkl. Mediankorrekturfaktor; ohne Planmengen) und erweiterten Teilkosten 2020 (ggf. Hochrechnung) in Euro
Zielwert	>= 0,0
zusätzliche Beobachtungsgrößen (optional)	-
Maßnahmen	-
Umsetzungstermin/e	-
Umsetzungsbeteiligte	alle Organisationseinheiten
Bericht zum	31.08.2021
Ist-Wert zum Berichtsstichtag	siehe Anlage
Erwarteter Ist-Wert zum Jahresende	siehe Anlage
Beschreibung vorhandener Risiken für Zielerreichung	Da sich die Pandemie im laufenden Jahr fortgesetzt hat ist davon auszugehen, dass auch die KLR-Daten 2021 (aufgrund stark durch die Pandemie veränderter Kosten- und Mengenstrukturen) nicht in allen Fällen die erforderliche Repräsentativität für die Budgetberechnung 2023 aufweisen.
(Ressortübergreifende) Aktivitäten zur Gegensteuerung (optional)	Eine Überprüfung der Repräsentativität für die Budgetberechnung 2023 ist zwischen der Senatsverwaltung für Finanzen und allen Bezirken verabredet. Die Überprüfung wird durch die Geschäftsstelle Produktkatalog der Bezirke koordiniert. Die Organisationseinheiten sind über die jeweiligen Produktmentorengruppen eingebunden.

Kosten in EUR

OE_KST	FB_KST	KTR_mit_Bezeichnung	erweiterte Teilkosten (08/2021)	Brutto-Budget inkl. MKF (08/2021)	Gewinn/Verlust inkl. MKF (08/2021)	Gewinn/Verlust ohne MKF (08/2021)	Gewinn/Verlust inkl. MKF (HR 12/2021)	Gewinn/Verlust inkl. MKF (12/2020)
100 GB 1 BzBm			497.475	456.211	-41.264	-41.264	-61.896	110.410
110 Ordnungsamt			6.801.759	7.479.238	677.479	908.718	1.016.218	-43.298
200 GB 2 StadtSozGes			4.936.704	4.843.846	-92.858	234.261	-139.288	76.065
210 Stadtentw			9.081.150	8.656.182	-424.968	-231.758	-637.453	-652.997
220 Soz			15.323.621	14.327.827	-995.794	-356.216	-1.493.691	-1.422.309
230 Ges			9.885.879	8.609.885	-1.275.994	-1.155.703	-1.913.991	-934.206
240 Job-Center			7.681.250	7.204.456	-476.794	-316.356	-715.191	-166.116
310 Jug			27.108.823	27.170.564	61.740	596.269	92.610	-163.865
320 BüD			10.465.331	8.941.073	-1.524.258	-1.442.157	-2.286.386	-1.003.645
410 SchuSpo			43.597.742	42.066.922	-1.530.820	-608.192	-2.296.230	-3.751.666
420 FM			324.962	180.174	-144.788	-133.252	-217.182	-329.534
510 BiKu			18.777.309	18.776.372	-937	426.261	-1.405	-1.002.517
520 UmNat			1.891.101	1.868.472	-22.629	20.990	-33.943	92.753
530 SGA			24.850.093	23.748.003	-1.102.090	-275.213	-1.653.135	-2.972.277
777 Mehrfachzuordnung			1.201.574	1.035.027	-166.547	-107.761	-249.820	-70.338
Gesamtergebnis			182.424.774	175.364.252	-7.060.522	-2.481.374	-10.590.783	-12.233.541

Nicht berücksichtigt sind vollständig basiskorrigierte Transferprodukte.

Bericht über das Erreichen der Ziele zum 31.08.2021

Risiko



Berichtsblatt

Nr.	VB-P 12
Geschäftsbereich (Ressortverantwortlichkeit)	SchuSpoFM
Ziel	Für die - zur Nutzung durch das Bezirksamt vorgesehene - Bruttogeschossfläche von 25.000 Quadratmetern im "Neubau Rathaus/Bürodienstgebäude" am Standort 'Haus der Statistik' liegt ein Raum- und Funktionsprogramm vor.
Unter- oder Teilziel/e (optional)	-
Beschreibung (optional)	Das 'Strategische Entwicklungskonzept Bürodienstgebäude - Rathaus Mitte 2028' sieht die Deckung des (Büro-) Raumbedarfs ab 01.01.2028 in einem Neubau am Standort 'Haus der Statistik' vor. Die Umsetzung des Entwicklungskonzeptes ist risikobefangen, da das Neubauvorhaben (voraussichtlich) nicht termingerecht umgesetzt wird.
Indikator	Erfüllungsgrad der Maßnahmen zum Umsetzungstermin
Zielwert	100,0%
zusätzliche Beobachtungsgrößen (optional)	-
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> - Raum- und Funktionsprogramm (für bezirklichen Nutzungsanteil) vorlegen - Ausstattungsprogramm (gemäß Abau) aufstellen - Berichterstattung zum Stand der Entwicklung des Standorts 'Haus der Statistik'
Umsetzungstermin/e	28.02.2021 (BA-Beschluss zum Raum- und Funktionsprogramm) 31.03.2021 (Ausstattungsprogramm) 31.12.2021 (Berichterstattung)
Umsetzungsbeteiligte	SE Facility Management (FF), alle Organisationseinheiten mit (Büro-) Raumnutzungsbedarf, Stadtentwicklungsamt, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen
Bericht zum	31.08.2021
Ist-Wert zum Berichtsstichtag	> 95,0%
	<u>Maßnahmen</u> Ein Raum- und Funktionsprogramm wurde am 4. Mai 2021 im Bezirksamt vorgestellt.
Erwarteter Ist-Wert zum Jahresende	100,0%
Beschreibung vorhandener Risiken für Zielerreichung	Der Abstimmungsbedarf mit anderen (potentiellen) Nutzer/innen hat sich - mit Auswirkungen auf die Zeitplanung - erhöht.
(Ressortübergreifende) Aktivitäten zur Gegensteuerung (optional)	-